



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Stadt Trier

Abt. Kommunales Bildungsmanagement im Bildungs– und Medienzentrums der Stadt Trier

### Anschrift:

Kommunales Bildungsmanagement Stadt Trier

Domfreihof 1a

54290 Trier

<http://www.bildungsmanagement.trier.de>

### Autorin:

Dr. Caroline Thielen-Reffgen

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Einschulung</b> .....	<b>4</b>
Wann ist mein Kind schulfähig? .....	4
Wie läuft das Einschulungsverfahren ab? .....	6
Was bedeutet die Einschulung für mein Kind und unsere Familie? .....	7
Wie kann ich mein Kind in der Grundschule unterstützen? .....	9
INFOBOX.....	10
<b>DIE TRIERER GRUNDSCHULEN</b> .....	<b>11</b>
Ambrosius-Grundschule.....	12
Ausonius-Grundschule .....	14
Barbara-Grundschule .....	15
Bischöfliche Grundschule am Dom .....	17
Egbert-Grundschule .....	19
Freie Waldorfschule .....	21
Freie Montessori-Schule .....	24
Gregor-von-Pfalzel-Grundschule .....	26
Grundschule Trier-Zewen .....	27
Grundschule am Biewerbach .....	28
Grundschule Trier-Feyen.....	32
Grundschule Heiligkreuz .....	35
Grundschule Trier-Irsch .....	37
Grundschule Mariahof .....	40
Grundschule Martin .....	44
Matthias-Grundschule .....	47
Grundschule Olewig.....	49
Grundschule Pallien .....	50
Grundschule Trier-Quint .....	53
Grundschule Reichertsberg.....	55
Grundschule Trier-Ruwer.....	57
Grundschule St. Peter, Trier-Ehrang .....	59
Grundschule Tarforst .....	60
Johann-Herrmann-Grundschule- und Schwerpunktschule Trier-Euren .....	63
Keune-Grundschule.....	65

## EINSCHULUNG

Liebe Eltern,

bald wird Ihr Kind in die Schule kommen – ein großer Schritt im Leben Ihres Kindes und der ganzen Familie. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Schullandschaft in Trier informieren und Ihnen Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Einschulung zur Verfügung stellen.

### **Wann ist mein Kind schulfähig?**

Die wichtigste Voraussetzung für die Einschulung ist die Schulfähigkeit eines Kindes. Damit sind Fähigkeiten und Kompetenzen gemeint, die das Kind mitbringen sollte, um fit für die Schule zu sein: Neben der kognitiven (geistigen) Leistungsfähigkeit gehören dazu die körperlich-gesundheitliche Verfassung, soziale und emotionale Kompetenzen und eine verlässliche Arbeitshaltung und Motivation. Beispiele für diese Fähigkeiten und Kompetenzen sind, wenn Ihr Kind ...

- ... Symbole (Verkehrszeichen, Markenlogos etc.) unterscheiden, vergleichen und in unterschiedlichen Zusammenhängen wieder erkennen kann: Symbolverständnis ist eine Voraussetzung für das Lesenlernen.
- ... Dinge sortieren kann – beispielsweise nach Größe, Gewicht, zeitlichen Kriterien (länger – kürzer; früher – später; vorher – nachher usw.) oder räumlichen Kriterien (vor – hinter; über – unter etc.): Seriation (= Fähigkeit zum Sortieren) ist erforderlich, um mathematische Prinzipien begreifen zu können.
- ... mit Stift und Schere umgehen kann; vertraute Wege allein zu Fuß zurücklegen und in Begleitung Fahrrad fahren kann: Fein- und grobmotorische Fertigkeiten sind beispielsweise für das Schreibenlernen, den Kunst- und Werkunterricht aber auch den Sportunterricht wichtig.
- ... bei Bedarf gemeinsam mit anderen Kindern an einer Aufgabe arbeiten, eigene Ideen einbringen und die Ideen der anderen berücksichtigen kann; sich auch mit Worten wehren kann und nicht gleich handgreiflich wird: Soziale Kompetenzen sind die Voraussetzung für Freundschaft und Anerkennung durch andere und tragen dazu bei, dass Ihr Kind sich in der Klasse wohlfühlen kann.
- ... längere Zeit ohne die Gegenwart von Eltern oder Geschwistern verbringen kann; sich selbst etwas zutraut und zuversichtlich in die Zukunft schaut; sich selbst anziehen und kleinere Aufgaben

selbständig übernehmen kann: Emotionale Kompetenzen, Selbstvertrauen und Selbständigkeit tragen dazu bei, dass das Kind belastbar und stabil ist.

- ... eine bestimmte Tätigkeit auch alleine über den Zeitraum einer Viertelstunde selbständig ausüben kann; das Einhalten gewisser Ordnungen und Regeln gewohnt ist (beispielsweise, den Arbeitsplatz nach Beendigung einer Tätigkeit eigenständig aufzuräumen); bereit ist, ein Ziel auch dann weiterzuverfolgen, wenn kleine Hindernisse auftreten; bei Rückschlägen nicht völlig entmutigt ist, sondern andere Lösungswege ausprobiert und um Hilfe bitten kann: Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer und Frustrationstoleranz helfen Ihrem Kind, wenn es in der Schule mal nicht rund läuft oder Schwierigkeiten auftreten.

Diese Fähigkeiten und Kompetenzen erwirbt Ihr Kind größtenteils im Alltag – die Erzieherinnen und Erzieher in der Kindertagesstätte achten darauf und fördern solche Voraussetzungen für die Schulfähigkeit. Auch Sie können Ihrem Kind dabei helfen, indem Sie viel mit ihm sprechen und vorlesen, mit ihm basteln und draußen spielen, es in seinem Tun bestärken und ihm neue Herausforderungen aufzeigen. Lassen Sie Ihrem Kind Zeit für unbeschwertes Spiel, spontane Kontakte zu anderen Kindern, zum Herumtoben und Entspannen. Spezielle Förderprogramme sind in den seltensten Fällen erforderlich. Bedenken Sie auch: Zum Schulkind wird Ihr Kind in der Schule – es muss nicht schon vorher alles können, was dann in der Schule wichtig wird. Die Erfahrungen, die Ihr Kind in der Schule sammeln wird, helfen ihm ebenso dabei, die Anforderungen dort zu bewältigen. Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihr Kind bereits schulfähig ist, suchen Sie das Gespräch mit den Erzieherinnen und Erziehern in der Kita und Ihrem Kinderarzt, der Ihr Kind durch die Vorsorgeuntersuchungen meistens gut kennt.

**Wie läuft das Einschulungsverfahren ab?**

Wenn Ihr Kind bis zum 31.08. eines Jahres sechs Jahre alt wird, wird es im selben Jahr eingeschult; hat es später Geburtstag, findet die reguläre Einschulung erst im darauffolgenden Jahr statt. Etwa ein Jahr vor der Einschulung (Herbst) erhalten Sie die Aufforderung zur Anmeldung durch die Stadt Trier. Darin werden Ihnen die für Ihren Schulbezirk zuständige Grundschule und die Anmeldetermine genannt (die Termine werden auch in der Tageszeitung und in der Kindertagesstätte bekannt gegeben). Zur Anmeldung an der Grundschule müssen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes und eine Bescheinigung der Kindertagesstätte mitbringen; die Schule erfragt dann die notwendigen Personalien, eventuelle gesundheitliche Probleme des Kindes und gegebenenfalls weitere Angaben über die bisherige Entwicklung sowie die Kontaktdaten und Ansprechpartner für Notfälle. Zu diesem Termin können Sie Ihr Kind mitbringen, damit es bereits dann seine zukünftige Schule kennen lernen kann. Im Regelfall besucht das Kind die Grundschule des entsprechenden Schulbezirks; Ausnahmen sind allerdings möglich (beispielsweise, wenn das Kind eine Ganztagschule besuchen muss oder eine Betreuungsperson außerhalb des Schulbezirks wohnt). In solchen Fällen müssen Sie bei der Schule einen Antrag auf Wechsel unter Angaben von Gründen stellen; dieser Antrag wird dann von der Schule genehmigt oder abgelehnt. Wenn Ihr Kind nicht in die Kindertagesstätte geht, ist ein Verfahren zur Feststellung eines möglichen Sprachförderbedarfs vorgeschrieben. Ein/e Lehrer/in oder Erzieher/in wird dazu ein Gespräch mit Ihrem Kind und Ihnen führen. Falls dabei festgestellt wird, dass die Sprachfähigkeiten Ihres Kindes gefördert werden müssen, sind Sie dazu verpflichtet, das Kind zu solchen Fördermaßnahmen (die in der Regel in der örtlichen Kindertagesstätte durchgeführt werden) oder direkt zum Kitabesuch anzumelden. Es handelt sich dabei nicht um logopädische Maßnahmen, sondern um eine Förderung des Sprachverständnisses, des Wortschatzes und des aktiven Sprachgebrauchs. Eine Bescheinigung über die Teilnahme an den Fördermaßnahmen müssen Sie der Schule vorlegen. Für gewöhnlich wird das Kind dann regulär eingeschult.

Ein Pflichttermin im Rahmen des Einschulungsverfahrens ist die schulärztliche Untersuchung. Dazu sollten Sie das gelbe Vorsorgeheft Ihres Kindes („U-Heft“) mitbringen. Die Schulärztin oder der Schularzt werden Ihrem Kind Fragen stellen und auf spielerische Art und Weise seine Schulfähigkeit erkunden. Besonders wichtig ist dabei, ob Ihr Kind Schwierigkeiten beim Sehen oder Hören hat, die vor der Einschulung behandelt und nach Möglichkeit korrigiert werden müssen. Sofern Auffälligkeiten

auftreten, sollten Sie zustimmen, dass die Schule über die schulärztliche Untersuchung informiert wird – damit ermöglichen Sie es der Schule, sich frühzeitig auf die Bedürfnisse Ihres Kindes einzustellen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihr Kind vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollte, können Sie dieses bei der zuständigen Schulleitung beantragen. Zulässig sind hier nur „wichtige Gründe“, insbesondere medizinische. Stimmt die Schulleitung Ihrem Antrag zu, kann das Kind unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten eine Schulkita besuchen oder (weiter) in die Kita gehen. Kinder mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen, bei denen sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt worden ist, können je nach Möglichkeit an sonderpädagogischen Maßnahmen in der örtlichen Grundschule teilnehmen oder eine Schwerpunkt- oder Förderschule besuchen.

Manche Kinder bringen schon viele Merkmale der Schulfähigkeit mit, obwohl sie noch nicht sechs Jahre alt sind. Diese Kinder können auch schon in jüngerem Alter eingeschult werden („Kann-Kinder“). Da diese Kinder noch nicht regulär schulpflichtig sind, müssen Sie sich als Eltern eigeninitiativ um die Anmeldung zur Grundschule kümmern. Der Termin liegt im Februar desselben Jahres, also später als bei der regulären Einschulung. Die Schulleitung der zuständigen Grundschule stellt die Schulfähigkeit fest. Dazu dienen für gewöhnlich ein ausführliches Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind, Beobachtungen in Spielsituationen und – sofern aus datenschutzrechtlichen Gründen Ihre Zustimmung vorliegt – ein Informationsaustausch mit der Kindertagesstätte. Bis zum 01. Juni werden Sie über die Entscheidung der Schulleitung mit Begründung über die Aufnahme oder Ablehnung Ihres Kindes informiert.

### **Was bedeutet die Einschulung für mein Kind und unsere Familie?**

Mit der Einschulung gehen neue Anforderungen einher, die in erster Linie Ihr Kind, aber auch die ganze Familie betreffen: Das Kind erfährt in der Schule eine stärkere Trennung von Spiel und formalisiertem Lernen und es lernt andere Methoden des Lernens kennen. Die Vermittlung der Kulturtechniken (v. a. Lesen, Schreiben und Rechnen) steht jetzt im Vordergrund. Ihr Kind lernt neue Verhaltensregeln kennen und einzuhalten und bekommt möglicherweise mehr negative Rückmeldungen, wenn es gegen Regeln verstößt. Die Tätigkeiten, mit denen sich Ihr Kind beschäftigt, sind in der Schu-

le nicht mehr frei wählbar – es muss Aufgaben ausführen, die es von der Lehrerin oder dem Lehrer aufgetragen bekommt und dabei spontane Wünsche und Bedürfnisse zurückstellen. Für die Eltern und Geschwister bedeutet die Einschulung oftmals, dass das Familienleben neu organisiert werden muss; die Freizeitgestaltung und manchmal auch die Berufstätigkeit der Eltern müssen sich nach den Schulzeiten, den Möglichkeiten der Nachmittagsbetreuung und auch den Hausaufgaben richten.

Diese Zeit des Übergangs wird von intensiven Gefühlen begleitet: Die meisten Kinder freuen sich sehr auf die Einschulung und den damit verbundenen Status als Schulkind. Manchmal folgt ein paar Wochen später die Enttäuschung, wenn die Schule ganz anders ist als das Kind es sich vorgestellt hat. Auch der Abschied von den Lebensgewohnheiten der Kindertagesstätte, den vertrauten Erzieherinnen und Erziehern und anderen Kindern sowie die Eingewöhnung in eine neue soziale Umgebung fallen vielen Kindern zunächst schwer. Den Eltern geht es oft nicht anders – sie erleben gemischte Gefühle: Stolz und Freude, aber auch Trauer über den zu Ende gegangenen Lebensabschnitt und (manchmal sorgenvolle) Gedanken an die Zukunft.

Für die Entwicklung des Kindes (und auch der gesamten Familie) stellen solche – mit dem Fachbegriff „Statuspassagen“ bezeichnete – Zeitfenster letztlich Entwicklungsimpulse dar, die ungeahnte Kräfte mobilisieren können. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, mit denen Sie Ihrem Kind helfen können, den Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule gut zu bewältigen. Dieses Ziel verfolgen neben Ihnen auch die Kita und die Grundschule, die gesetzlich zu einer Zusammenarbeit für einen gelungenen Übergang verpflichtet sind. Hier können Sie helfen, indem Sie die Aktivitäten von Kita und Grundschule aktiv unterstützen und mittragen. Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind über den bevorstehenden Wechsel, aber bleiben Sie realistisch: Vermeiden Sie Beschönigungen, aber auch Schwarzmalerei. Falls Ihre Erinnerungen an die eigene Schulzeit eher negativ sind, versuchen Sie, Ihr Kind damit nicht zu sehr zu beeinflussen, damit es unbeschwert auf die neue Herausforderung zugehen kann. Vor der Einschulung sollten Sie mit Ihrem Kind den zukünftigen Schulweg erkunden und ausführlich üben, damit das Kind mögliche Gefahrensituationen kennt.

### **Wie kann ich mein Kind in der Grundschule unterstützen?**

Ganz allgemein können Sie Ihr Kind fördern, indem Sie ihm helfen, ein positives Selbstbild, Selbstvertrauen, Lernfreude und Leistungsmotivation auszubilden. Unterstützen Sie es dabei, Misserfolge als Lerngelegenheiten zu betrachten und Ausdauer auch angesichts kleinerer Schwierigkeiten zu entwickeln. Wenn Sie Ihr Kind kritisieren, beziehen Sie sich auf das Verhalten, nicht die Person, denn das Verhalten kann das Kind ändern. Die Schule sollte jedoch nicht alles andere überschatten; auch als Schulkind benötigt Ihr Kind noch viel Zuwendung, Geborgenheit und Anerkennung von Ihnen.

Beim schulischen Lernen können Sie Ihrem Kind am besten helfen, indem Sie selbst eine positive Haltung gegenüber der Schule einnehmen und eine konstruktive Beziehung zur Lehrerin oder zum Lehrer aufbauen. Zeigen Sie Interesse an den Erfahrungen Ihres Kindes in der Schule und an den Lerninhalten (aber bleiben Sie geduldig, wenn die Antworten Ihres Kindes eher spärlich ausfallen). Fragen Sie Ihr Kind nach seinen Erlebnissen mit Klassenkameraden und Freunden. Lesen Sie mit Ihrem Kind und lassen Sie sich von ihm vorlesen. Ermuntern Sie Ihr Kind, Schreibanlässe zu nutzen, auch wenn diese nichts mit der Schule zu tun haben (Einkaufsliste schreiben, kurze Notiz an die Oma etc.). Wenn Ihr Kind eine Frage hat, können Sie ihm helfen, selbst die Antwort darauf herauszufinden (gemeinsam im Lexikon nachschlagen, im Internet recherchieren) – so lernt es, wie man sich selbst Kenntnisse aneignet. Und: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind eine angemessene Lernumgebung hat, in der es seine Hausaufgaben lösen kann. Die Hausaufgaben sollte Ihr Kind alleine machen, denn nur durch die Fehler des Kindes können die Lehrerin oder der Lehrer sehen, wo noch Erklärungsbedarf besteht, und das Kind lernt auf diese Weise Verantwortung für sich und sein Handeln zu übernehmen. Behalten Sie dieses Ziel im Auge, wenn Sie die Hausaufgaben Ihres Kindes kontrollieren möchten! Sollten einmal Probleme auftauchen, ist die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihr erster Ansprechpartner. Die meisten Schwierigkeiten werden sich gemeinsam bewältigen lassen. Gegebenenfalls kann die Lehrkraft Sie und Ihr Kind an den Schulpsychologischen Dienst verweisen.

**INFOBOX**

Mehr Informationen rund um das Thema Einschulung finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

- [http://grundschule.bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/grundschule.bildung-rp.de/Downloads/Ich\\_freue\\_mich\\_auf\\_die\\_Schule\\_2011\\_RLP.pdf](http://grundschule.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/grundschule.bildung-rp.de/Downloads/Ich_freue_mich_auf_die_Schule_2011_RLP.pdf)
- <http://www.familienhandbuch.de/>
- <http://www.schulpsychologie.de>

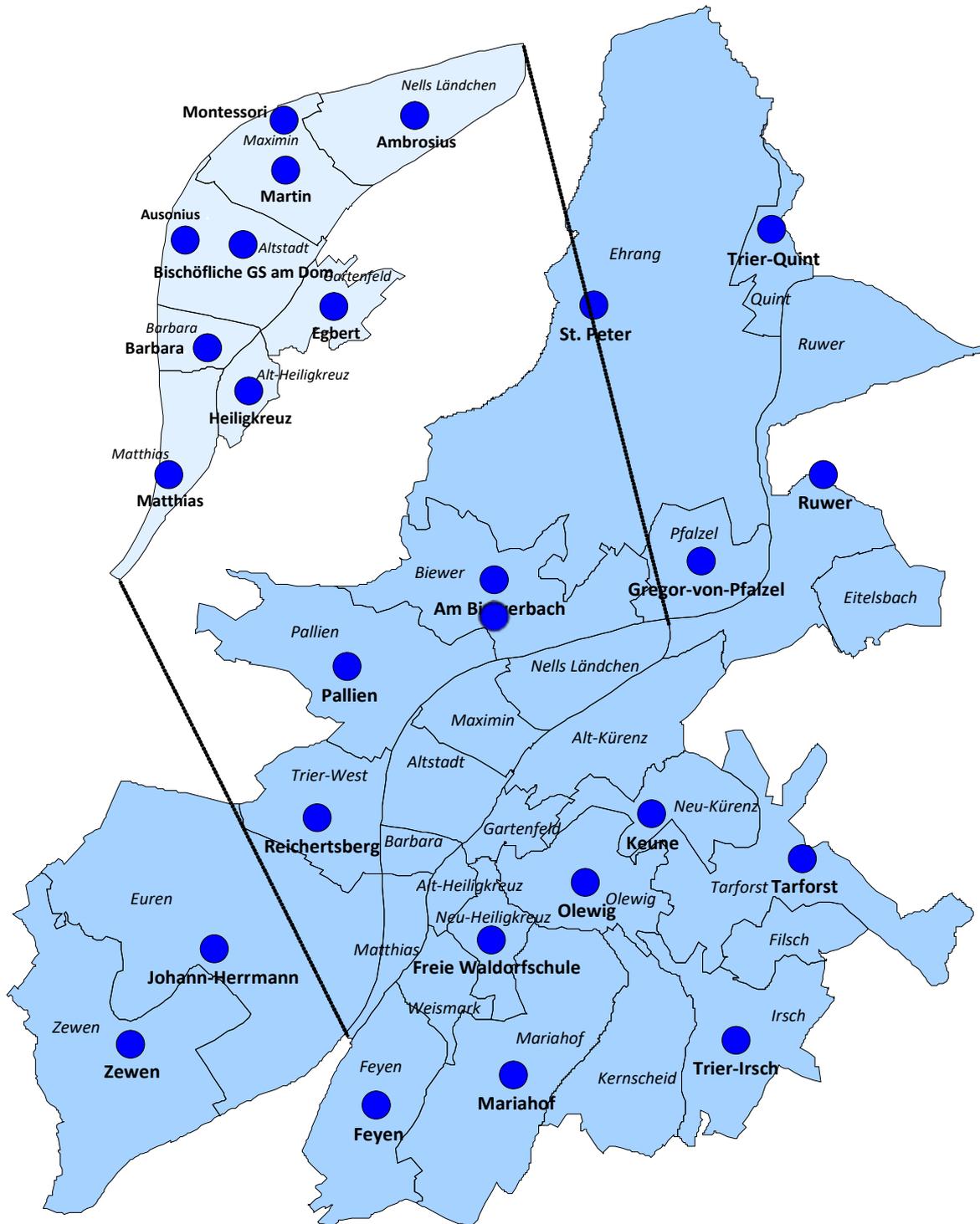
Nachfolgend finden Sie die Profile aller Trierer Grundschulen, denen Sie beispielsweise das Leitbild und die Ausstattung der jeweiligen Schule entnehmen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen gelungenen Übergang und viel Freude und Erfolg in dieser spannenden Zeit!

**Ihr**

**Kommunales Bildungsmanagement der Stadt Trier**

## DIE TRIERER GRUNDSCHULEN



**Ambrosius-Grundschule**

---

Thyrusstr. 43	54292 Trier
Tel: 0651- 463942-10	Fax: 0651- 463942-19
E-Mail:	gs-ambrosius@arcor.de
Homepage:	<a href="http://www.grundschule-ambrosius.de">http://www.grundschule-ambrosius.de</a>
Schulleiterin:	Nicola Collet
Schulsozialarbeit:	Jürgen Schmidt
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	nein
Schwerpunktschule:	nein
Hausaufgabenbetreuung:	ja (Montag- Donnerstag 12.00 – 14.00 /Freitag 12.00 bis 16.00) Uhr)
Ganztagschule:	ja
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	ja

**Leitbild**

---

Unsere Schule respektiert jedes Kind als Individuum mit allen seinen Fähigkeiten.

Die vorhandenen Stärken der Kinder werden zur Steigerung des Selbstbewusstseins erkannt, verdeutlicht und gefördert.

Das Lernangebot wird zur Forderung und Förderung auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Daraus resultiert eine große Breite an Differenzierungsangeboten.

In dieser Atmosphäre werden Werte wie Toleranz, Gewaltfreiheit und Fairness vorgelebt und vermittelt.

**Sächliche Ressourcen**

---

Die Schule verfügt über Raumkapazitäten für eine Dreizügigkeit, d.h. es existieren 12 Klassenräume, 3 Nebenräume, 1 Bücherei, 1 Werkraum, 1 Schulküche für AGs, 1 Raum für die Schulsozialarbeit, 1 Differenzierungsraum, 1 Raum für die Systemische Inklusionshilfe, 1 Elternsprechzimmer und eine Turnhalle.

Die Räumlichkeiten des Kinderhortes Ex-Haus befinden sich im Gebäude der Ambrosius Grundschule. Die Jugendverkehrsschule hat ihren Standort im Gebäude der Ambrosius Grundschule. Ab dem Schuljahr 2014/15 besuchen die Kinder des ehemaligen Schulbezirks Kürenz und des Schulbezirks Ambrosius gemeinsam die Grundschule Ambrosius.

Das Gebäude ist barrierefrei, d.h. zwei Aufzüge, Rampen und WC sind vorhanden. Im Haus befinden sich eine Ausgabeküche sowie ein Essensraum für das Mittagessen der GTS-Kinder. Auf dem Schulhof befindet sich ein Spielgerät. Hinter dem Haus ist die großzügige Wiese und der Schulgarten in Stand gesetzt worden.

## Schulleben

---

Zur Umsetzung des Leitbildes bieten wir folgende Aktivitäten an:

- **Förderangebote:** Vorlesestunden, Förderangebote durch Doppelbesetzung und Mitarbeit von Ehrenamtlichen; Ausleihe aus der Schülerbücherei
- **Gesundheit:** Arena Sporttage in Kooperation mit AOK und der Sportakademie über den AK Gesundheitsteam
- **Sport:** tägliche Bewegungszeit
- **Förderung der sozialen Basiskompetenz:** Schulsozialarbeit; Fair-Play-Turniere in Zusammenarbeit mit der Sportakademie; Gruppenangebote, Kindersprechstunde; „Ich und Du und Wir“
- **Ästhetischer Bereich:** wöchentliches gemeinsames Singen; Percussion- und Tanzangebot und Kunstprojekt durch Krass e.V.;

Weitere Projekte:

- jährlicher Lesewettbewerb
- Patenschaften für Schulneulinge, Elternveranstaltungen und gemeinsame Fortbildungen mit den Kindergärten und Horten
- Tägliches Frühstücksangebot
- Teilnahme an Sportwettbewerben
- Regelmäßige Theaterbesuche
- Betreuung der Eltern bei Fragen aller Art (z. B. Schulbuchausleihe, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.)

## Kooperationen

---

Es bestehen Kooperationen verschiedenster Qualität und Quantität. Im Stadtteil existieren Kooperationen mit allen anderen Institutionen und Organisationen (z. B.: Kindergärten, etc.). Auf der Schulebene gibt es Kooperationen mit anderen Grundschulen sowie weiterführenden Schulen. Mit den Jugendhilfeeinrichtungen gibt es Kooperationen bezogen auf einzelne Schüler und die Schulsozialarbeit.

**Ausonius-Grundschule**

---

Langstraße 4	54290 Trier
Tel: 0651- 7184000	Fax: 0651- 7184008
E-Mail:	info@ausonius-grundschule.de
Homepage:	http://www.ausonius-grundschule.de
Schulleiter:	Norbert Ruschel
Schulsozialarbeit:	Frau Nickel
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	Betreuung bis 16.00 Uhr
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagschule:	nein
Schwerpunktschule:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	nein

**Leitbild**

---

Wir sind eine der 5 Trierer Schwerpunktschulen und arbeiten somit integrativ, bzw. inklusiv. Unsere Stärken sind neben der engen Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern die Musik und der Sport, weitere Infos stehen auf der sehr umfangreichen Homepage bereit.

**Sächliche Ressourcen**

---

Helle Klassenräume, Schulhof mit Spielplatz und sehr großer Kletterwand, Sporthalle, PCs in allen Räumen, leider noch nicht barrierefrei in den ersten und zweiten Stock, Küche, Betreuungsraum, Mehrzweckhalle, Multimedia-Musikraum, Elternsprechzimmer/Raum für Schulsozialarbeit

**Schulleben**

---

Hohe Fördermöglichkeiten durch drei Förderlehrerinnen und eine Pädagogische Fachkraft. Einmal im Jahr kommt es zur dreifachen Aufführung unseres Musicals in der Aula der Berufsbildenden Schulen (je 400 Zuschauer). Teilnahme an fast allen Sportwettkämpfen der Grundschule, sowie Silvesterlauf und Schullaufmeisterschaften.

**Kooperationen**

---

Sportlehrerfortbildung „euromoqs“ durch Comenius-Regio-Projekt mit Belgien, Brief- und Besuchskontakte zu anderen Schulen in Rheinland-Pfalz, diverse Projekte mit den umliegenden Berufsschulen, enge Zusammenarbeit mit KiTas, Eltern und Jugendamt und Schulsozialarbeit, Frauenhaus und benachbartem Mutterhaus.

**Barbara-Grundschule**

---

Friedrich-Wilhelm-Str. 52	54290 Trier
Tel.: 0651/ 49252	Fax: 0651/4368667
E-Mail:	barbara-grundschule@web.de
Homepage:	<a href="http://www.barbara-grundschule.de">http://www.barbara-grundschule.de</a>
Schulleiterin:	Hanne Modrow
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagschule:	nein
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulische Betreuungs- maßnahmen (außerhalb der GTS):	Betreuung nach Schulschluss von montags bis freitags zwischen 12.00 und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Schulgebäude barrierefrei:	nein

**Leitbild**

---

**Unterricht:**

- Jeder Schüler soll das Lernen lernen und sich nach seinen Fähigkeiten bestmöglich entwickeln.
- Wir legen Wert auf offene Unterrichtsformen, die viel Raum für Differenzierungen bieten.
- Eigenverantwortliches und handlungsorientiertes Lernen steht im Vordergrund.

**Schulklima:**

- Uns ist wichtig, dass sich jeder wohl an unserer Schule fühlt und tolerant und respektvoll miteinander umgegangen wird.
- Wir verstehen uns als Schulgemeinschaft, die offen und vertrauensvoll miteinander lebt und lernt.

**Erziehung:**

- Wir möchten das Selbstvertrauen der Kinder stärken, in dem wir individuell erreichbare Ziele stecken, die zu Erfolgserlebnissen führen.
- Wir fördern die Kinder in ihrer Eigenständigkeit, leiten sie dabei aber auch an Regeln zu akzeptieren und einzuhalten.
- Wir legen Wert auf vielfältige Angebote und Anregungen, die ihnen eine kreative Entfaltung ermöglichen und Vorlieben, Talenten, Neugier und Spaß einen Nährboden bieten.
- Uns ist eine offene und transparente Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig.

**Außenbeziehungen:**

- Von großer Bedeutung ist für uns die Pflege eines vertrauensvolles Verhältnisses und eines regen Informationsaustausches mit dem Hort und dem Kindergarten.
- Wir stehen mit verschiedensten außerschulischen Institutionen in Kontakt, um das Lernen durch den Besuch anderer Lernorte oder durch Expertenwissen zu bereichern.

### **Sächliche Ressourcen**

---

Unser Schulhaus ist ein gemütlicher Altbau auf 3 Etagen. Der Sportunterricht findet in unserer eigenen großen Turnhalle statt. Außerdem gehört zu unserer Schule eine gut bestückte Schulbibliothek. Zudem ist unsere Schule mit 24 Tablets und 12 Laptops für unsere Schüler ausgestattet. In den Pausen finden die Kinder Erholung auf unserem weitläufigen mit Spielgeräten ausgestatteten Schulhof.

### **Schulleben**

---

Regelmäßig finden an unserer Schule Wettbewerbe statt. Die Kinder können am Lesewettbewerb, am Känguru- Wettbewerb der Mathematik und an den Waldjugendspielen teil. Bei den Fußball-, Basketball und Schwimmturnieren der ADD machen Kinder unserer Schule mit

An zwei Tagen in der Woche werden AGs angeboten, die die Kinder der dritten und vierten frei wählen dürfen.

In der vierten Klasse fahren die Kinder auf Klassenfahrt.

In klassenübergreifenden Gruppen werden in regelmäßigen Abständen Projektwochen durchgeführt. Zudem finden Schulfeste, Schulausflüge und Sportfeste statt. Die Eltern lassen einen Kinderflohmarkt stattfinden.

Regelmäßig besucht die gesamte Schülerschaft das Kinderstück des Trierer Theaters.

### **Kooperationen**

---

Das Künstlerprojekt „Artist in Residence“ in Kooperation mit der „Kunsthöhle“ ist an unserer Schule installiert. Auch das Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“ des Landes RLP findet an unserer Schule statt.

### **Bischöfliche Grundschule am Dom**

---

Dominikanerstraße 5	54290 Trier
Tel: 0651- 7105 8310	Fax: 0651- 7105 8319
E-Mail:	grundschule-am-dom@bgv-trier.de
Homepage:	<a href="http://www.grundschule-am-dom.de/">http://www.grundschule-am-dom.de/</a>
Schulleiterin:	Jutta Claes, Rektorin I.K.
Schulträger:	Bistum Trier
Hausaufgabenbetreuung:	im Rahmen der GTS
Ganztagschule:	ja, in Angebotsform
Schulgebäude barrierefrei:	ja

### **Leitbild**

---

Die Bischöfliche Grundschule am Dom in der Dominikanerstraße 5 in Trier ist eine staatlich anerkannte Ganztagsgrundschule in Trägerschaft des Bistums Trier und in Kooperation mit der Dommusik Trier.

Unser engagiertes Lehrerkollegium und die pädagogischen Mitarbeiter unterrichten nach den in Rheinland-Pfalz gültigen Lehr- und Rahmenplänen. Da wir eine bischöfliche Schule sind, steht die christliche Erziehung der getauften Schülerinnen und Schüler bei uns im Mittelpunkt. Das tägliche Gebet, die dritte Religionsstunde und der Besuch des Gottesdienstes sind bei uns eine Selbstverständlichkeit, um die christlichen Werte auch in die tägliche Erziehungsarbeit mit einzubinden.

Unser Schwerpunkt ist die Musik. Im ersten und zweiten Schuljahr üben die Kinder getrennt nach Jungen und Mädchen in einer zusätzlichen Musikstunde das Singen im Chor. Sie erhalten auf Wunsch Einzelunterricht in Geige, Cello und Klavier bei den Musiklehrern der Dommusik, wenn sie in die Chorgruppen der Dommusik eintreten.

Sie praktizieren das Zusammenspiel von Streichinstrumenten und Blockflöten in den Ensemblestunden des zweiten, dritten und vierten Schuljahres am Nachmittag.

Die bischöfliche Grundschule am Dom ist seit August 2013 eine freiwillige Ganztagschule in Angebotsform, in der der vorgeschriebene Pflichtunterricht am Vormittag und die musikalischen Schwerpunktstunden sowie die Hausaufgaben in der Lernzeit und die Betreuung am Nachmittag bis 16.00 Uhr als freiwillige Projekte stattfinden.

### **Sächliche Ressourcen**

---

Ein im Jahre 2006 neu errichtetes Schulgebäude bietet Klassen- und Differenzierungsräume, eine große Aula, Musikraum, Kunstraum, Klavierräume, Ruheraum, Meditationsraum, Spiele- und Hausaufgabenraum, Schulhof sowie Mensa und Turnhalle im benachbarten Gebäude des Generalvikariates.

### **Schulleben**

---

Musical-Aufführungen, Theateraufführungen, Kurze Konzerte, Schulfeste, Tag der offenen Tür, Mitgestaltung von Gottesdiensten, AGs, Lesenacht, Nachmittagsprojekte und Klassenfahrten. Unterstützung des Schulprojektes „Angalan“ auf den Philippinen durch Benefizläufe u.a.

### **Kooperationen**

---

Dommusik Trier, Mergener Hof (MJC), Angalan, Wir für Trierer Kinder, Hospiz macht Schule, Stadtlauf, Grünes Klassenzimmer, Helena-Schule, Waldjugendspiele, Gewaltprävention, Polizei-Puppenbühne

## **Egbert-Grundschule**

---

Olewiger Str. 15	54295 Trier
zur Zeit: Soterstr. 3	54293 Trier
Tel.: 0651 / 49251	Fax.: 0651 / 9120566
Email:	egbert-grundschule-trier@t-online.de
Homepage:	<a href="http://www.egbert-grundschule.de">http://www.egbert-grundschule.de</a>
Schulleiter:	Marcel Weyers
Schulträger:	Stadt Trier
Ganztagsschule:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	nein

## **Leitbild**

---

Das Leitbild unserer Schule wird von folgenden Ideen getragen:

- Kreativer Lernort bereits im Profil verankert: „Kreatives Lernen in Trier-Ost“
- Sog. Nebenfächer (Musik, Kunst, Sport) sind den Hauptfächern gleichgestellt
- Förderung der Lesekompetenz-Lesende Schule
- Fortbildungsplan zur Verbesserung der Professionalität des KollegiumsChor über Brücken (Kooperation mit dem Chor der Realschule + und einem privaten Chor der Chorleiterin, Kooperation Kinder,- Jugend-, Lehrerchor, Inklusion)
- Kooperation mit der Bücherei St. Agritius
- Kooperation mit Sportvereinen der Stadt Trier: MJC Trier, Römerstrom Gladiators Trier, FSV Tarforst
- Kooperationen mit der Kunstfahre; Verschiedene Künstler-Projekte im Vor- und Nachmittagsbereich
- Kooperation mit dem Kulturbüro Rheinland-Pfalz
- Kooperation mit aufnehmenden (weiterführenden Schulen) und abgebenden( Kitas) Einrichtungen

## **Sächliche Ressourcen**

---

Zurzeit ist die Schule in dem ehemaligen Gebäude der Grundschule Kürenz untergebracht.

## **Schulleben**

---

Wir sind eine zweizügige Ganztagsschule in Angebotsform. Unser GTS Angebot schließt sich an den Vormittagsunterricht an. Die GTS besuchen circa 2/3 unserer Schüler/innen. Unterstützt wird das engagierte und kompetente Lehrerkollegium, das aus 12 Lehrkräften besteht, durch zwei FSJ- Kräfte, zahlreiche Mitarbeiter/innen und Künstlern , die interessante Arbeitsgemeinschaften anbieten, eine ebenso überaus engagierte und kompetente Elternschaft, die sich in den Gremien Klassenelternsprecher, Schulelternbeirat und Freundes-und Förderkreis organisiert. Zudem unterstützen uns ehemaligen Kollegen/innen in der Förderung der Kinder.

Neben den Aktivitäten zur Umsetzung unseres Leitbildes und dem breit gefächerten AG Angebot gibt es regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, die unser Schulleben bereichern. Im Folgenden werden beispielhaft genannt:

- Schulfest
- Projektwochen mit Präsentation
- Chorkonzerte
- Laufmeisterschaft
- Sportfest Leichtathletik
- Kunstprojekt im Rahmen des FSJ
- Teilnahme an zahlreichen Sportwettbewerben
- Vorlesen in der Kita
- Theaterbesuche
- Schulpartnerschaften Ausonius Freundeskreis
- Theateraufführungen
- Deutsch als Zweitsprache
- Lesefest zum Abschluss der ersten Klasse
- Chorfreizeit des gesamten Chores
- mehrtägige Klassenfahrt zum Ende der Grundschulzeit
- Informationsabend zur Einschulung
- Informationsabend über weitere Bildungswege

## **Kooperationen**

---

- Kita St. Agritius
- Friedrich-Wilhelm Gymnasium
- Kirchengemeinde
- Ehemalige Kollegen/innen
- Lesepaten
- école primaire/Frankreich
- Schulpartnerschaften Grundschule Ausonius
- Pädagogischer Austauschdienst
- Kulturbüro RLP
- Sportvereine der Stadt Trier
- Kunstfähre Trier

**Freie Waldorfschule**

---

Montessoriweg 7	54296 Trier
Tel: 0651- 9930136	Fax: 0651- 9930139
E-Mail:	info@waldorfschule-trier.de
Homepage:	<a href="http://www.waldorfschule-trier.de">http://www.waldorfschule-trier.de</a>
Schulleiterin:	Ulrike Beien (stellvertretend für das Kollegium)
Leitungsgremium:	Vorstand (bestehend aus Lehrern und Eltern)
Schulträger:	Arbeits- und Förderkreis für Waldorfpädagogik e.V.
Hort:	ja
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagsschule:	ja, in Angebotsform
Schulgebäude barrierefrei:	nein

**Leitbild**

---

**Präambel**

Mit unserem Leitbild formulieren wir die Ziele und Werte, an denen sich die Menschen der Trierer Waldorfeinrichtungen orientieren.

Da dies pädagogische Einrichtungen sind, steht der heranwachsende Mensch im Mittelpunkt. Das Leitbild soll Bewusstsein wecken für unsere Ideale und es soll unser Selbstverständnis im gesellschaftlichen Umfeld transparent machen.

Die Arbeit an der Umsetzung des Leitbildes sehen wir als kontinuierliche Herausforderung, als einen Prozess der individuellen Entwicklung und der Gemeinschaftsbildung. Das Leitbild ist das Licht, der Stern, der unseren Alltag begleitet.

**Unsere Aufgaben und Ziele in der Gesellschaft**

Wir begleiten junge Menschen in ihrer Entwicklung, Erziehung und Bildung vom Beginn des Lebens bis zum Schritt in die Selbständigkeit. Damit verstehen wir uns als ein Angebot in der Bildungslandschaft und dem sozialen Leben der Region.

Wir wollen impulsgebend sein und Fragen der Zeit mitgestalten.

Wir sind offen für jedes Kind und jede Familie, die das Angebot wahrnehmen, mittragen und unterstützen will, unabhängig von religiösen, sozialen oder ethnischen Hintergründen.

Unsere Einrichtungen werden in freier Trägerschaft durch verantwortliche Eltern, Lehrer und Erzieher geführt.

**Waldorfpädagogik**

Unser pädagogisches Handeln orientiert sich an der Anthroposophie und Menschenkunde Rudolf Steiners. Wir sehen den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit von Leib, Seele und Geist und fördern die motorischen, handwerklich-künstlerischen und intellektuellen Fähigkeiten und Begabungen der Kinder. Wir wollen dem einzelnen Kind und Jugendlichen mit liebevoller Hinwendung und achtsamem Interesse begegnen.

Zur Entwicklung der Gesundheitskräfte der Heranwachsenden bedarf es einer altersgemäßen, bewusst gestalteten Umgebung, die Geborgenheit und Hülle, Anregung und Herausforderung vermittelt. Die Kinder und Jugendlichen sollen ohne Angst und mit Freude lernen und in ihrer sich entwi-

ckelnden Selbständigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Widerstandsfähigkeit und Willenskraft gestärkt werden.

Erziehung zur Freiheit bedeutet für uns die Entwicklung sowohl der autonomen Individualität als auch der verantwortungsvollen Gemeinschaftsfähigkeit. Für Eltern, Heranwachsende, Erzieher und Lehrer ist dies auch ein ständiger Prozess der Selbsterziehung und des lebenslangen Lernens im Wandel der Zeit.

### **Gemeinschaft**

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft freier Individuen, in der Kinder, Jugendliche, Erzieher, Eltern und Lehrer ihre Aufgaben und Probleme in konstruktiver Zusammenarbeit lösen wollen. Wir begegnen Menschen in ihrer Verschiedenheit respektvoll und offen.

Freiheit und Verantwortung gehören für uns zusammen und stellen die Grundlage für unsere Selbstverwaltung dar. Diese ist umso lebendiger, je mehr Menschen engagiert an der Gestaltung der Gemeinschaft mitwirken.

### **Sächliche Ressourcen**

---

Unser Schulgebäude liegt auf dem Wolfsberg mit einem wunderschönen Blick auf Trier. Auf unserem Schulhof, umgeben von viel Natur, gibt es die Möglichkeit zum Sitzen, Spielen, Balancieren, Klettern, Tischtennispielen und Basketball. Eine große Spielwiese gibt Gelegenheit für vielfältige Ballspiele. Oberhalb des Schulgeländes steht unser Blockhaus mit wunderschönem Außengelände, in dem unsere Hort- und Ganztagsbetreuung untergebracht ist.

Im Schulgebäude befinden sich neben den 13. Klassenräumen (davon 4 Grundschulklassenräume) verschiedene Fachräume für Naturwissenschaften und Computer, Eurythmie und Kunstunterricht, Werkstätten für Schneidern, Buchbinden, Handarbeiten, Bildhauen, Plastizieren, Schreinern und Kupfertreiben. Ein Saal mit Bühne bietet Gelegenheit für Klassenspiele, Orchesteraufführungen, Feiern und letztendlich Raum für die alljährlich stattfindende Mitgliederversammlung.

In der Schülerbibliothek haben Schüler die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

In unserer Schulküche und Mensa können jeden Tag Eltern und Schüler vielfältige Essensangebote wahrnehmen. Der Speiseraum wird oft für verschiedenartige Feiern genutzt.

### **Schulleben**

---

Das eigenständige Konzept der Waldorfschule umfasst 12 Schuljahre und endet mit dem Waldorfabschluss. Folgende staatliche Abschlüsse sind möglich:

Der Hauptschulabschluss kann nach der 11. Klasse erlangt werden, der Realschlussabschluss am Ende der 12. Klasse. Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) kann nach der 13. Klasse erreicht werden. Ein voll ausgebauter Förderbereich bietet Hilfestellung mit Heileurythmie, Sprachgestaltung und einer Schulpsychologin.

### **Elternarbeit**

---

Eltern übernehmen vielfältige Aufgaben und engagieren sich in den unterschiedlichsten Bereichen: Im Eltern-Lehrer-Kreis, in der Küche, im Vorstand, bei der Vorbereitung von Basaren und Festen, der Ganztagsbetreuung, im Holzkreis, Märchenwollkreis, Basarkreis, dem Förderverein oder der Verwaltung. Für jeden besteht die Möglichkeit seine persönlichen Fähigkeiten und Interessen einzubringen oder auch sich fortzubilden in Feldern, die einem bislang nicht so leicht zugänglich waren.

### **Ehemaligenarbeit / Freunde der Schule**

---

Ehemalige Schüler engagieren sich in verschiedenen Foren (wie Kunstforum, Oberstufenforum), indem Sie Vorträge u. Kurse abhalten. Auf einführenden Wochenenden für zukünftige 1.-Klässler berichten Sie über Erfahrungen, die sie in der Schule gesammelt haben.

### **Kooperationen**

---

- Zusammenarbeit mit „Pro Familia“, Suchtberatung „Die Tür“, Kinderschutzdienst, Gewaltprävention.
- Regelmäßiger Schüler-Austausch (Schuman-Programm) mit der Schülern der 9. Klasse (Frankreich)
- Übernahme von Patenschaften „Plan international“ und „Freunde der Erziehungskunst“.

### Freie Montessori-Schule Trier

---

An der Jugendherberge 3	54292 Trier
Tel:	+49 651 / 918 98 368
Fax:	+49 651 / 941 09 004
E-Mail:	info@montessori-trier.schule
Homepage:	www.montessori-trier.schule
Schulleiterin:	Schulleitungsteam
Schulträger:	Freie Montessori-Schule Trier e.V.
Hausaufgabenbetreuung:	Individuelle Lernzeit von 13.00–14.00 Uhr; Hausaufgaben entfallen
Ganztagsschule:	Nachmittagsbetreuung von 14-16.30 Uhr in Angebotsform
Schulgebäude barrierefrei:	nein

### Leitbild

---

In der Freien Montessori-Schule Trier soll der natürliche Wissensdrang und die Begeisterungsfähigkeit erhalten und gefördert werden. Wissen soll in einer vorbereiteten Lernumgebung mit Hilfe der besonderen Montessori-Lernmaterialien und speziell ausgebildeter Lehrkräfte vom Kind selbst aktiv erarbeitet werden. Es werden Mittel der pädagogischen Diagnostik eingesetzt und Lernstandserhebungen erstellt, um eine individuelle Förderung und Kompetenzentwicklung zu gewährleisten.

Maria Montessori hat ein pädagogisches Gesamtkonzept entwickelt, das von der modernen Hirnforschung in den letzten Jahren Stück für Stück bestätigt wurde. Die verschiedenen Aspekte der Montessori-Pädagogik ermöglichen in ihrer Gesamtheit ein gehirngerechtes Lernen, bei dem die Individualität und die Motivation des Kindes im Mittelpunkt stehen und so zu einer günstigen Entwicklung beitragen. Nach den Erkenntnissen der modernen Entwicklungspsychologie, der Lerntheorie und der Hirnforschung, sind Neugier und der damit einhergehende eigene Antrieb die wichtigsten Voraussetzungen für nachhaltiges Lernen. Nur was Kindern bedeutsam ist, weckt ihre Kreativität und spornt die Lernbereitschaft an.

Es finden jährliche Info-Abende statt und für alle Eltern des folgenden Schuljahres zusätzliche „Montessori-Abende“, an denen die Pädagogik und die Umsetzung konkret erläutert werden.

Die Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### Sächliche Ressourcen

---

Die vier großen Klassenräume befinden sich im ersten Obergeschoss des direkt an der Mosel gelegenen Bootshauses der Rudergesellschaft Trier.

Die Schule ist mit W-Lan, Laptops und einer Daten-Cloud ausgestattet. Der Kontakt zu den Eltern erfolgt in erster Linie per E-Mail.

### Schulleben

---

Wir möchten die Schullandschaft in Trier mit einer inklusiven Montessori-Schule bereichern, in der alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, ihre individuellen Potenziale zu entfalten und aktiv ihren Lernprozess zu gestalten. Im Schuljahr 2019/2020 sind wir mit der ersten Klasse gestartet. Die Schule wird jährlich um eine Klasse wachsen. Ziel ist zunächst der Betrieb als einzügige Grund-

schule mit vier altersgemischten Lerngemeinschaften. Daran anschließen soll sich eine weiterführende Montessori-Schule bis zum Abitur.

Alle Kinder sind willkommen, unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen oder ethnischen Herkunft.

Alle Lernbegleiter (Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte) haben eine zwei-jährige pädagogische Zusatzausbildung absolviert (Montessori-Diplom) oder sind gerade dabei. Die gesamte Freiarbeitsphase findet in Doppelbesetzung statt (Lehrkraft + päd. Fachkraft). Die Freiarbeit ist die zentrale Unterrichtsform in der Montessori-Pädagogik. In der Freiarbeit können Schülerinnen und Schüler aus einem differenzierten Lernangebot in einer strukturierten „vorbereiteten Umgebung“ den Gegenstand ihrer Tätigkeit, die Ziele, die Sozialform sowie die Zeit, die sie auf den gewählten Aufgabenbereich verwenden wollen, selbst bestimmen. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichen Niveaus lernen. Während das eine Kind sich beispielsweise die ersten Buchstaben erarbeitet, schreibt das andere bereits Geschichten und liest Bücher.

### **Kooperationen**

---

Wir arbeiten eng mit den beiden Montessori-Kinderhäusern in Trier, den Montessori-Schulen in Rheinland-Pfalz, dem Montessori Landesverband Rheinland-Pfalz und der Universität Trier zusammen, die uns zudem wissenschaftlich begleitet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

**Gregor-von-Pfalzel-Grundschule**

---

Pfalzgrafenstr. 49	54293 Trier
Tel: 0651- 64907	Fax: 0651- 9955865
E-Mail:	grundschule-pfalzel@web.de
Homepage:	<a href="http://www.grundschule-pfalzel.de">http://www.grundschule-pfalzel.de</a>
Schulleiterin:	Christiane Brenner
Schulsozialarbeit:	Ruth Lehnen
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	nein
Hausaufgabenbetreuung:	ja (durch den Förderverein der Grundschule)
Ganztagsschule:	nein
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	nein
Schulgebäude barrierefrei:	nein

**Leitbild**

---

In unserer Schule wollen wir die Schülerinnen und Schüler in ihrer Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit umfassend und ganzheitlich fördern und fordern! An unserer Schule werden bewusst viele Möglichkeiten geschaffen, dass die Kinder in offenen Unterrichtsformen lernen ihre Arbeit selbstständig zu organisieren und durchzuführen. Somit sind freie Arbeitsphasen wie Planarbeit und Stationsarbeit in allen Fächern häufig zu finden.

Mit der Einführung des Sinus-Schwerpunktes Navi werden die Naturwissenschaften im Sachunterricht verstärkt behandelt. Die Kinder lernen wissenschaftliche Arbeitsweisen wie Dokumentieren und Versuche durchführen bis hin zum Experimentieren.

**Sächliche Ressourcen**

---

Denkmalgeschütztes Gebäude in direkter Mosellage, gut ausgestattete Bibliothek, Werkraum im Keller, Betreuungsraum, Schulturnhalle, eingegliederte Kitaräume der Schulanfängergruppe, Notebookwagen mit Bestückung in Klassenstärke, Schulgarten

**Schulleben**

---

Teilnahme am Känguruwettbewerb (Mathematik), Fortsetzung des Sinusprojekt (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt), Klimaprojekt, Tandem-Projekt mit der Kita St. Adula, Musikklasse, verschiedene AG's im musischen Bereich, Streitschlichterausbildung, jährliche Projektwochen

**Kooperationen**

---

Kita St. Adula

### **Grundschule Trier-Zewen**

---

Fröbelstraße 7	54294 Trier
Tel: 0651- 85776	Fax: 0651- 9982815
E-Mail:	info@grundschule-zewen.de
Homepage:	www.grundschule-zewen.de
Schulleiter:	Gunther Butschan
Schulträger:	Stadt Trier
Hausaufgabenbetreuung:	in Verbindung mit GTS
Ganztagsschule:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	teilweise

### **Leitbild**

---

Die Grundschule Zewen ist eine Ganztagschule in Angebotsform. Als einzige Grundschule der Stadt Trier führen wir einen bilingualen Zweig ‚Französisch‘.

### **Sächliche Ressourcen**

---

Die Grundschule Zewen verfügt über einen großen Schulhof mit altem Baumbestand und vielen Spielmöglichkeiten (Klettergerüst, Kletterwand etc.). Nicht zuletzt wegen der eigenen Turnhalle, dem grünen Klassenzimmer und den gut ausgestatteten Klassenräumen mit W-LAN findet man in Zewen gute Lernvoraussetzungen. Hier macht das Lernen Spaß.

### **Schulleben**

---

Die Förderung der Lese- und Schreibkompetenz wird an der Grundschule Zewen großgeschrieben. Daher haben wir eine große Schulbücherei eingerichtet, in der die Kinder in gemütlichen Lesecken schmökern können. Spannende Bücher dürfen die Kinder natürlich auch ausleihen.

Auch steht der Sport im Vordergrund. So nimmt die Schule gerne an verschiedenen Sportwettkämpfen teil.

Die Grundschule Zewen hat seit 2004 bereits mehrere Musicals, teils in Kooperation mit dem Orchester des Angela-Merici-Gymnasiums, aufgeführt.

### **Kooperationen**

---

Regelmäßig unterstützen wir, z.B. durch Spendenläufe oder Kuchenverkaufsaktionen viele soziale Projekte. Seit 2008 hat die Grundschule Zewen bereits über 15.000 € an Spenden zusammentragen können.

Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Martinus in Zewen. Viele gemeinsame Aktivitäten bereichern den Alltag der Kinder und fördern einen problemlosen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule.

### **Grundschule am Biewerbach**

---

Johannes-Kersch-Str. 9	54293 Trier
Tel: 0651- 62905	Fax: 0651- 7103452
E-Mail:	info@gs-trier-biewer.de
Homepage:	<a href="http://www.gs-trier-biewer.de">http://www.gs-trier-biewer.de</a>
Schulleiterin:	Isabelle Baumhögger
Schulsozialarbeit:	Gabriele Apel
Schulträger:	Stadt Trier
Ganztagsschule:	ja
Schwerpunktschule:	ja
Betreuung außerhalb GTS:	ja
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	nein
Schulgebäude barrierefrei:	nein

### **Leitbild**

---

Blick auf die Stärken, die jeder hat.  
Gemeinsam lernen, jeder wie er kann.  
Respektvoller Umgang, in Wort und Tat.  
Wohlwollend und wertschätzend,  
auf Augenhöhe.

Als Modellschule für Demokratie und Partizipation binden wir die Kinder und Eltern in die Gestaltung des Schulalltages mit ein.

In unserer zweizügigen Ganztags- und Schwerpunktschule lernen und leben unsere Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam in einem ressourcenorientierten und differenzierenden Unterricht.

Mit einem wertschätzenden Blick schauen wir auf die Individuen unserer Schulgemeinschaft und stärken sie darin, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen. Freude am Lernzuwachs, ein freundliches Miteinander, Transparenz und Klarheit bilden die Arbeitshaltung.

Der Bereich der kulturellen Bildung und Teilhabe an unserer Schule ist ein weiterer Schwerpunkt in unserer musikalischen Theaterwerkstatt.

### **Sächliche Ressourcen**

---

Im Schulgebäude, das im Jahr 1955 für 8 Klassen erbaut wurde, gibt es neben den 8 Klassenräumen einen Werkraum, eine Mensa, eine Kinderküche sowie eine Bibliothek.

Wöchentlich nutzen die Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, im nahe gelegenen Schulgarten und Wald Naturbeobachtungen und Erkundungen durchzuführen oder bei warmem Wetter in der Sitzarena des "Grünen Klassenzimmers" Unterricht bzw. Besprechungen abzuhalten.

Unseren Schülerinnen und Schülern stehen ein Klassensatz Laptops und ein Klassensatz Ipad's zur Verfügung, die kontinuierlich im Unterricht im Bereich der Medienerziehung im Einsatz sind. Alle Klassen sind mittlerweile mit einem Whiteboard oder Vidiboard ausgestattet, das auf vielfältige Weise das methodische Repertoire im Unterricht ergänzt und erweitert.

Der vor einigen Jahren naturnah umgestaltete Schulhof wird an einer Seite vom Biewerbach, an einer anderen von einem Spielplatz begrenzt und bietet vielerlei Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten:

Klettern, Verstecken, Balancieren, Kriechen, Springen, Hüpfen, Bockspringen auf Spielobjekten, Spielruine, Sitz- und Balancierschlange, Vogelnechtschaukel, Seilnetzturm, Steingruppen und Holzelementen..

Zusätzlich gibt es ein Fußballfeld, einen Basketballkorb, eine Tischtennisplatte sowie ein Klettergerüst.

Im Zentrum des Schulhofes befindet sich eine Arena aus Buntsandsteinen, die sich bisher hervorragend bei Feiern und Festen bewährt hat.

## **Schulleben**

---

Die Grundschule am Biewerbach ist Modellschule für Partizipation und Demokratie. Von Beginn an schulen wir die Fähigkeit zur Meinungsäußerung und –bildung. Auch in Bezug auf Elternarbeit spielt Partizipation an unserer Schule eine zentrale Rolle. Eigene Bedürfnisse und die der anderen sehen, sie gewaltfrei formulieren, einander ernst nehmen und Verantwortung für sich und die Gemeinschaft übernehmen gehört zu unseren Grundprinzipien.

Wie sieht das im Schulalltag konkret aus?

1. Demokratisches Denken, Sprechen und handeln: Der wöchentlich in allen Klassen unserer Schule stattfindende Klassenrat ist für unsere Schülerinnen und Schüler eine gesetzte Größe, demokratisches Handeln zu üben, Verantwortung zu übernehmen, Mitbestimmung auszuüben und das Schulleben mitzugestalten. Dieses Instrumentarium steht nicht für sich allein, sondern bildet mit den monatlichen MK8-Treffen (Mitbestimmungskinder, Klassensprecher) und Kinderkonferenzen eine Einheit. Diese 3 Gremien prägen unsere demokratische Schulkultur und bieten Ausdrucksmöglichkeit der Wünsche und Bedürfnisse unserer Kinder, die wir ernst nehmen.
2. Verantwortung übernehmen: Darunter verstehen wir, den Kindern sowohl für ihre Leistungsbereitschaft als auch für das soziale Lernen Mitverantwortung zuzugestehen. Über die Eigenverantwortung und die Verantwortung im täglichen Miteinander hinaus, übernehmen die Kinder Zuständigkeiten in Form von Diensten, die der Schulgemeinschaft dienen.

Schulelternbeirat und Schulleitung tagen monatlich, um Ideen, Anliegen und Wünsche auszutauschen.

In unserer Grundschule unterrichten einige Lehrkräfte mit Montessori-Diplom. "Hilf mir, es selbst zu tun" prägt dabei als zentraler Satz die Montessori-Pädagogik. Heute ist wissenschaftlich nachgewiesen, was Maria Montessori vor über 100 Jahren gelebt hat: Das Einbringen eigener Interessen und Neigungen sind das A und O für motiviertes, erfolgreiches Lernen. In vielen Lernphasen halten sich die Lehrkräfte im Hintergrund, sie unterstützen, beobachten und begleiten die Lernprozesse der Kinder. Sie erklären den Kindern den Umgang mit dem Montessori-Material und helfen ihm, selbstständig und unabhängig zu werden. Das von Maria Montessori entwickelte und nach ihr benannte Material, das die Kinder zum selbstständigen Arbeiten anregt, wird uns kostenlos zur Verfügung gestellt vom Trierer Arbeitskreis für Montessori-Pädagogik e.V.

Seit Sommer 2010 sind wir Schwerpunktschule, d.h. an unserer Schule werden Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam unterrichtet. In einem zieldifferenten Unterricht streben die Schülerinnen und Schüler Lernziele an, die ihren individuellen Möglichkeiten entsprechen. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen erstellen unsere Förderlehrkräfte individuelle Förderpläne. Alle Kinder können so im eigenen Lerntempo Lerninhalte bewältigen und Herausforderungen anstreben. Dieses methodische Vorgehen fordert auch die leistungsstarken Kinder dazu auf, ihre Ressourcen zu entfalten.

Im ersten und zweiten Schuljahr verbringen die Kinder einen Nachmittag der Woche im Wald und Schulgarten. Unsere Pädagogischen Fachkräfte sind ausgebildete Waldpädagogen, die den Wald als Lern- und Erlebnisraum verstehen. Im Schulgarten wird ganzjährig gesät, gepflanzt und geerntet, gearbeitet und gespielt.

Die Ganztagschule widmet sich verstärkt der Kreativität, die zu den wichtigsten Lebenskompetenzen zählt und alle Lebensbereiche mit einbezieht. Die Kreativwerkstätten (AGs) stellen eine zusätzliche Maßnahme zur Begabungsentwicklung und -förderung dar. Die Kinder lernen mit allen Sinnen, können sich vielseitig, haben Spaß am Entdecken und lernen mit Freude. Derzeit bieten wir Basketball, Fußball, Töpfern, Medien, Gesellschaftsspiele, Bücherei und Abenteuerspiele draußen an.

## **Kooperationen**

---

Zu Beginn des Schuljahres 2016/ 17 startet die Kooperation mit der Kunstföhre Trier. Basierend auf der Idee, durch die Kooperation die kulturelle Bildung an unserer Schule zu fokussieren und vor allem zu professionalisieren, haben wir zusammen mit dem Team eine Vision entwickelt.

Künstler aus den Bereichen Dramaturgie, Rhetorik und Musik greifen auf, was die Erfahrungen unseres Schulchores uns gelehrt hat: Musik und Theater schulen die Präsentationsfähigkeit, integrieren Persönlichkeiten mit ihren individuellen Ressourcen, überwinden Sprachbarrieren und eröffnen dem Schulleben einen Raum, der im regulären Unterricht allzu oft verschlossen bleibt.

Wir erhalten als Schule die Unterstützung professioneller Künstler, die ihre Erfahrung und ihren ganz eigenen, sehr bereichernden Zugang zu kulturellen Techniken und kulturellem Leben haben. Darüber hinaus bietet eine solche Kooperation die Möglichkeit, den Blick zu weiten und Impulse aufzugreifen zu können, auf die wir als Institution nicht ohne Weiteres Zugang haben.

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz stellt uns 1 FSJler/in zur Seite. Dieser hat die Möglichkeit, ein auf der kulturellen Ausrichtung der Schule ausgerichtetes, eigenes Projekt zu entwickeln und durchzuführen. Ein Jahrespraktikant/in hat die Möglichkeit, sein/ihr Anerkennungsjahr hier zu absolvieren.

Seit dem 01. Februar 2012 werden wir von dem Verein „Treffpunkt am Weidengraben e.V.“ als freier Träger der Jugendhilfe in Trier an drei Tagen in der Woche von einer Schulsozialarbeiterin unterstützt. Ihr großes Interesse gilt der Bildungsgerechtigkeit, der Partizipation und der kulturellen Teilhabe. Kindersprechstunde und Elterncafé sind genauso etabliert, wie die Unterstützung von Familien und Lehrkräften im Einzelfall.

Durch den Kontakt zum Netzwerk „Die Kreativen Trier“, die in Trier eine Anlaufstelle für vernetzten Ideenaustausch sind und die Realisierung von kreativen und innovativen Projekten vorantreiben, finden wir für unsere Kreativwerkstätten kompetente und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Ganztagschule.

Die TVG Baskets Trier ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, an zwei Stunden in der Woche von einem lizenzierten Trainer einen kompetenten Basketballunterricht zu erhalten.

Der rheinlandpfälzische Fußballbund stellt uns einen lizenzierten Trainer, der an zukünftig 4 Stunden wöchentlich fußballinteressierten Schülerinnen und Schülern Training erteilt.

**Grundschule Trier-Feyen**

---

Estricher Weg 11	54294 Trier
Tel: 0651- 99217882	Fax: 0651- 99217968
E-Mail:	gs-trier-feyen@gmx.de
Homepage:	<a href="http://www.gs-trier-feyen.de">http://www.gs-trier-feyen.de</a>
Schulleiterin:	Pia Block
Schulsozialarbeit:	Julia Terres
Systemische Inklusionshilfe:	Yasmina Ben Lahbib
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	ja
Hausaufgabenbetreuung:	ja (täglich bis 14:30 Uhr)
Ganztagsschule:	ja
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja, im Rahmen des individuellen Förderns
Schulgebäude barrierefrei:	ja

**Leitbild**

---

**Mit Freude lernen**

In unserer Schule wollen wir uns mit Achtung und Wertschätzung begegnen. Wir sind höflich, hilfsbereit und kameradschaftlich. Wir benehmen uns täglich so, dass alle sich wohlfühlen und gerne in die Schule kommen.

**Unterschiedlichkeit als Chance**

Jeder Mensch, jedes Kind ist einzigartig. Kinder werden mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten eingeschult. Unser Ziel ist es, differenziert und individuell jedes Kind zu fordern und zu fördern. Wir wollen miteinander und voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen.

**Gemeinsam sind wir stark**

Kooperation und Kommunikation sind wichtige Bestandteile unserer Schularbeit. Wir schätzen die Leistungen aller am Schulleben beteiligten Personen. Ein gutes, vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander von Schulleitung, Lehrern, Eltern und Kindern ist Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen. Kooperation, Information und Transparenz über schulische Abläufe sowie Partizipation von Eltern und Schülern sollen selbstverständlich werden. Jedes Kind soll im Rahmen seiner Möglichkeiten sein Recht auf Mitbestimmung wahrnehmen und Verantwortung für das schulische Miteinander übernehmen.

**Gesunde Schule für alle – Fit für die Zukunft**

Wir motivieren die Schülerinnen und Schüler, auf ihren Körper zu achten, sich ausreichend zu bewegen und gesund zu ernähren. Es ist uns wichtig, dass die Kinder lernen, kompetent, aber auch kritisch und bewusst mit modernen Medien umzugehen.

## Sächliche Ressourcen

---

Im Zeitraum 2018-2020 fanden an unserer Schule umfangreiche Renovierungs- und Umbaumaßnahmen statt. Unser Schulgebäude und die Klassenräume sind barrierefrei zu erreichen. Wir nutzen die Turnhalle BSA Feyen für unseren Sportunterricht. In unserem Schulgebäude verfügen wir über einen gemütlichen Leseraum und einen Mehrzweckraum, den wir als Bewegungs- und Ruheraum nutzen. Auf dem Schulgelände bietet ein Schulhof mit Spielgeräten eine hohe Spiel- und Aufenthaltsqualität. Den benachbarten Bolzplatz nutzen wir in den Pausen zum Fußball- und Basketballspielen. Die Schule verfügt über schuleigene Laptops und Tablets, die in den Klassenräumen genutzt werden können.

Das Mittagessen im Rahmen der Ganztagschule nehmen wir in unserer Mensa in der benachbarten Kita ein. Dort wird frisch für uns gekocht.

## Schulleben

---

Um unser Leitbild umzusetzen, versuchen wir in folgenden Angeboten, Aktivitäten und Projekten zielentsprechend zu arbeiten:

- **Kooperation Eltern-Schule**  
Regelmäßig finden Treffen statt, an denen Eltern mit der Schule aktuelle schulische Angelegenheiten besprechen, Entwicklungen in der Schule reflektieren, sich austauschen oder künftige Aktionen planen. Die Schulsozialarbeiterin bietet in Zusammenarbeit mit dem Schulelternbeirat und dem Förderverein Elterncafés an.
- **Gesundheit**
  - Durchführung des Projekts Klasse 2000 (mit Unterstützung des Fördervereins und anderen Sponsoren)
  - Teilnahme am Schulobstprogramm
  - Teilnahme an sportlichen Wettbewerben - Fußball, Handball, Basketball, Schwimmen
  - Teilnahme an der Kindermeilen-Kampagne, Stadtradeln
- **Nachhaltigkeit**  
Erarbeitung von Schul- und Pausenregeln mit den Schülerinnen und Schülern, Projekte „Gelbe Füße“ und „Kindermeilenaktion“
- **Kulturelle Bildung**  
Besuch von Theatervorstellungen, Theatervorstellungen in der Schule.  
Besondere Förderung von Lesefreude und –motivation durch regelmäßige Bücherezeiten, Lesenächte, Arbeit mit dem Antolin-Programm. Im Rahmen der Ganztagschule findet mittwochs eine Theater-, Holz-, Textil-Werkstatt statt.
- **Medienkompetenz**  
Arbeit mit den Laptops während des Unterrichts, Einsatz des Whiteboards, Arbeit mit dem Antolin-Programm, Elternabend mit der Beratungsstelle „Die Tür“ zum Thema „Neue Medien“.
- **Partizipation & Mitwirkung**  
In den Klassen ist der Klassenrat eingerichtet. Hier haben die Kinder die Möglichkeit über wichtige Themen zu beraten und Beschlüsse zu fassen. Einmal im Vierteljahr treffen sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher mit der Schulleitung, um Probleme oder Anliegen, die über die Klasse hinausgehen zu diskutieren. Regelmäßig treffen wir uns auch im

Rahmen einer Schülervollversammlung mit allen Kindern, um gemeinschaftliche Themen zu besprechen.

Eltern können sich bei Fragen und Problemen neben den Lehrkräften und der Schulleitung sowie dem Schulelternbeirat auch an die Schulsozialarbeiterin wenden.

### **Kooperationen**

---

Seit mehreren Jahren findet mehrmals jährlich ein runder Tisch mit den vier Kindertagesstätten in Feyen und der Grundschule statt. Gemeinsam werden vielfältige Veranstaltungen mit den Vorschulkindern geplant und durchgeführt:

- Waldtag
- Kulturtag
- Bewegungstreff
- Patentag
- Sportfest

Außerdem bestehen Kooperationen mit dem SkF, Palais e.V. Trier und der Pfarrei St. Matthias.

### Grundschule Heiligkreuz

---

Rotbachstraße 21	54295 Trier
Tel: 0651- 309872	Fax: 0651- 9812970
E-Mail:	post@grundschule-heiligkreuz.de
Homepage:	http://www.grundschule-heiligkreuz.de
Schulleiterin:	Gabriele Hoffmann
Schulsozialarbeit:	Susanne Choppin
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	Im Haus: Kinderhort Heiligkreuz
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagschule:	Betreuende Grundschule Flexible und zuverlässige Betreuung bis 16.00 Uhr Möglichkeit des Mittagessens und der Hausaufgabenbeaufsichtigung
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	teilweise

### Leitbild

---

Die Grundschule Heiligkreuz liegt im Süden von Trier zwischen Mattheiser Weiher und Olewiger Bach, zwischen dem Wolfsberg und der südlichen Eisenbahnlinie. Hier wohnen viele Familien mit ihren Kindern, da Heiligkreuz ein beliebtes Wohngebiet ist. Die Schule – inmitten des Ortskerns gelegen - ist eingebunden in das aktive und bunte Leben des Stadtteils. Kooperationen innerhalb dieser Gemeinschaft sind der Schule sehr wichtig.

- Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem sie gemeinsam lernen, spielen, feiern und arbeiten.
- Die Kinder können sich im geschützten Raum im sozialen Miteinander erproben und wichtige Erfahrungen für ihre Zukunft sammeln.
- Kinder, Eltern und Lehrer respektieren sich gegenseitig und gehen freundlich miteinander um.
- Die Schule bietet günstige Startbedingungen für das weitere Lernen.
- Der Schulelternbeirat und die Klassenelternvertreter sind wichtige Partner für die Schule.
- Der „Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Heiligkreuz e.V.“ arbeitet eng mit uns zusammen und unterstützt gemeinsame Projekte.

### Sächliche Ressourcen

---

- 11 Klassenräume, eine Schülerbibliothek, Raum der Schulsozialarbeiterin, Verwaltungsräume
- Gymnastikhalle
- Mehrzweckraum mit Küche: vielfältige Nutzung u.a. für das Mittagessen in der Betreuung

- weitläufiges Schulgelände, Schulhof mit schattenspendenden Bäumen und Spielgeräten, angrenzender Spielplatz
- alle Klassenräume verfügen über mindestens einen PC und einen Laptop
- Einsatz moderner Medien im Unterricht durch fünf multimediale Projektionsgeräte (Demo-Beamer) und drei Laptop-Wagen
- Nutzung der Turnhalle der Bezirkssportanlage Heiligkreuz

## Schulleben

---

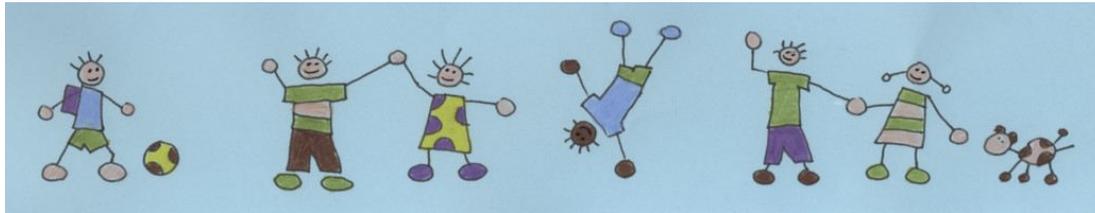
- Offener Anfang ab 7.45 Uhr
- Jahrgangsgemischte Arbeitsgemeinschaften für die Klassen 3 und 4
- Schülerzeitung „Tausendfüßler“
- Tandem-Aktionstag: gemeinsamer Projekttag für Vorschulkinder und Schulkinder
- Wöchentliche Ausleihe in der Schülerbücherei für die Klassen 3 und 4
- Projekt über gesunde Ernährung: Zubereitung gesunder Mahlzeiten unterstützt durch die Antonia-Ruut-Stiftung
- Montags bis donnerstags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung abwechselnd durch eine Lehramtsstudentin und einen Lehramtsstudenten
- Teilnahme an Wettbewerben: Känguru der Mathematik, Schwimmen, Leichtathletik, Basketball, Fußball
- regelmäßige Schulfeste
- Mitgestaltung von Veranstaltungen im Stadtteil: Hexenfest, Adventsmarkt
- Unterstützung der Belange der Schulkinder durch den „Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Heiligkreuz e.V.“: Internetzugänge für alle Klassen, Autorenlesungen, Zirkusprojekt, Anschaffung von Laptops u.v.m.
- Musikschule am Nachmittag
- Themen-Elternabende z. B. zum Thema Konsequenzen setzen, Mediennutzung

## Kooperationen

---

- Wir arbeiten eng mit den Kindertagesstätten Heiligkreuz, St. Maternus, Am Bach und dem Wichernhaus im Rahmen des Tandem-Projekts zusammen. So wird der Übergang von der Kita zur Schule sanft begleitet.
- In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde leitet Herr Pütz die Kinder der 2. Klasse zum Chorsingen an. Frau Lauscher erteilt katholischen Religionsunterricht im 3. Schuljahr.
- Sport ist uns wichtig. Wir kooperieren mit dem Schwimmverein und dem VfL Trier-Heiligkreuz.
- Die Basketball-AG wird in Kooperation mit den Gladiators Trier angeboten.
- Durch unsere Schulsozialarbeiterin Frau Choppin arbeiten wir mit dem Palais e.V. zusammen.
- Der Kinderhort Heiligkreuz unter der Leitung von Frau Heintz befindet sich im gleichen Gebäude. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.hortheiligkreuz-trier.de](http://www.hortheiligkreuz-trier.de).

## Grundschule Trier-Irsch



Auf der Neuwies	54296 Trier
Tel. : 0651 – 16434	Fax: 0651 – 5611348
E-Mail:	gs.trier-irsch@gmx.de
Homepage:	www.grundschule-trier-irsch.de
Schulträger:	Stadt Trier
Schulleiterin:	Doris Thielen
Schulform:	volle Halbtagschule mit Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
Schulgebäude barrierefrei:	teilweise

## Leitbild

### MITEINANDER LEBEN – VONEINANDER LERNEN



- An unserer Schule sorgt ein starkes, engagiertes Team aus Schülern, Lehrern und Eltern für eine gute Zusammenarbeit.
- Wir vermitteln Arbeitstechniken und Freude am Lernen, um die Neugierde zu erhalten und ein selbständiges lebenslanges Lernen zu ermöglichen. Dabei begleiten wir die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung, indem wir sie individuell fördern und fordern.

- Wir sind offen für jeden und gehen ehrlich, achtsam und vertrauensvoll miteinander um.
- Wir hören einander zu, lassen uns auf die Meinung anderer ein und achten auf ein freundliches Miteinander.
- Wir können uns aufeinander verlassen und halten zusammen.
- An unserer Schule lernen, lachen und leben wir zusammen, und das macht uns stark; jetzt und für die Zukunft.



## Sächliche Ressourcen

**Schulgebäude** mit **acht Klassenräumen**, einer **Bücherei** (mit über 1.500 Büchern), einen **Computer-raum** und **fünf** flexibel einsetzbaren **Laptops**, einen **Tabletwagen mit 20 I-Pads**, einen **Betreuungsraum** (für die Kinder der Nachmittagsbetreuung, zum Essen und Spielen) und einen **großen und einen kleinen Schulhof**.

Angrenzend an unser Schulgebäude kann der **Musikraum des Musikvereins** täglich genutzt werden und steht auch für größere Veranstaltungen (Elternabende, Fortbildungsveranstaltungen, Sitzungen, Theateraufführungen,...) zur Verfügung. Auch die nahegelegene und fußläufig zu erreichende **Sport-halle mit Außenanlage des Sportvereins** steht uns an vier Tagen in der Woche vormittags zur Verfügung. Wir verfügen über ein **„Blaues Klassenzimmer“** direkt gegenüber der Schule, das unseren Schulalltag nicht nur im Bereich des Sachunterrichtes bereichert.

## Schulleben

---

Die Grundschule Trier-Irsch ist eine zweizügige Grundschule im Schulzweckverband. Zu uns kommen Kinder aus den Stadtteilen Irsch, Kernscheid und Filsch sowie aus der Ortsgemeinde Hockweiler.

Unsere Schule liegt mitten im Ortskern von Trier-Irsch, neben der alten Burg und der Kirche und trotzdem im Grünen.

Die Schule ist eine volle Halbtagschule, die zurzeit von 124 Kindern besucht wird.

Über die normale Unterrichtszeit hinaus bieten wir **über den Förderverein täglich eine Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.00 Uhr und freitags bis 14.00 Uhr an**. Die Betreuung kann nach individuellen Bedürfnissen genutzt werden, das heißt, dass das Kind nicht jeden Tag kommen oder essen muss, sondern sich dies nach Absprache der Eltern mit dem Betreuungspersonal **individuell** gestaltet. In der Betreuung haben die Kinder neben spielen, toben, malen und basteln die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Dazu stehen ihnen neben dem Betreuungsraum auch die am Nachmittag leer stehenden Klassenräume und die Unterstützung des Betreuungspersonals zur Verfügung.

Da wir vor einigen Jahren unser überzeugendes Konzept den Wettbewerb **“Spielen macht Schule“** gewonnen haben, haben wir eine vielfältige Spieleausstattung erhalten, die natürlich auch den Betreuungskindern zu Gute kommt.

Ein Schwerpunkt der Schule liegt im Bereich **Lesen**. Um die Lesemotivation und die Lesekompetenz zu steigern, bieten wir vielfältige Angebote: Eine sehr gut ausgestattete Bücherei mit über 1.500 Büchern und einer Ausleihe an jedem Montag, die Aktion Kinder lesen für Kinder, Autorenlesungen, Vorleseveranstaltungen, Vorlese-AG, Vorlesewettbewerb der vierten Klassen, Tage des Lesens, Lesenächte, Buchpatenschaften, Lesen verschiedener Ganzschriften im Unterricht und die Leseförderung mit dem Online-Portal Antolin (hierzu haben wir alle Antolin-tauglichen Bücher der Bücherei als solche gekennzeichnet.)

Unser **Computerraum**, in dem wir die Kinder bereits früh an die Arbeit mit dem PC heranzuführen wollen, befindet sich gerade in der Umstrukturierung. Es ist unser Ziel, die Medienausstattung noch zu verbessern. Wir haben als Projektschule an dem 2 Jahre andauernden Projekt **Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“** teilgenommen. Dadurch haben wir einen **Klassensatz Tablets** erhalten, den wir unter anderem zur Förderung und zum Fordern unserer Schüler einsetzen.

Neben dem Erlernen des sicheren Umgangs mit den digitalen Medien arbeiten wir hier unter anderem auch mit dem Online-Portal Antolin oder der Anton App.

Gerade die letzten Wochen der Schulschließung und des eingeschränkten Unterrichtes durch Covid 19 haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Kinder an digitale Medien heranzuführen.

Wir sind **“medientrixx“-Schule**.

Eine Stunde in der Woche wählen die Kinder der dritten und vierten Klassen eine **AG**. Zurzeit bieten wir **folgende AG's** an: Basketball, Bücherei, Fledermaus und Insekten, Theater, Kunst und Streitschlichter.

In der Streitschlichter-AG werden die Kinder im 3. Schuljahr zum **Streitschlichter ausgebildet**, um dann im vierten Schuljahr ihre Arbeit zu übernehmen und damit auch unsere Maßnahmen zur **Gewaltprävention** (Teilnahme an **Ich und Du und Wir**) tatkräftig unterstützen. Zur **Gesundheitsförderung** nehmen wir an dem Programm **Klasse 2000** und am **Schulobstprogramm** teil.

Die Teilnahme an Wettbewerben, Klassenfahrten, das Aufsuchen außerschulischer Lernorte, Wanderungen, Theaterbesuche, Sportfeste, Lebensläufe, Sternwanderungen und Schulfeste bereichern unseren Schulalltag.

Regelmäßig nimmt die Schule an verschiedenen Wettbewerben teil: Waldjugendspiele, Schwimmen, Fußball, Handball, Silvesterlauf und intern gestaltet sie den Vorlesewettbewerb in den vierten Klassen.

Im Bereich der **Nachhaltigkeit** nehmen wir regelmäßig am **Klimameilenprojekt** teil. Zudem haben wir an dem dreijährigen Projekt **“Einführung von Energiesparmodellen in Schulen“** teilgenommen und zum Abschluss nach jedem Projektjahr für unsere Arbeit und Aktionen einen der **1. Preise** erhalten. Auch nach Auslaufen des Projektes beschäftigen wir uns weiterhin mit den Themen Energie, Energieverbrauch, Energiesparen und erneuerbare Energien. So sind die Schüler/innen unserer 2. Klassen beispielsweise als Energiedetektive im Haus unterwegs.

### **Kooperation**

---

Eine enge Kooperation besteht zwischen den Kindertagesstätten St. Georg und St. Katharina. Zu der neuen Kindertagesstätte „Im Freschfeld“ beginnen wir ebenfalls eine Kooperation. Weiterhin enge Kooperationen bestehen mit den Eltern (die sich z.B. in der Bücherei, in AG's oder im Schulelternbeirat und im Förderverein der Schule engagieren.), Frauen aus dem Dorf (Buchausleihe, Vorlesezeiten,..), dem Sportverein, dem Musikverein (er bietet eine Bläserklasse am Nachmittag an), dem Irischer Kulturverein und dem Autismuszentrum (Inklusion).

Seit vielen Jahren unterstützt die Schule regelmäßig durch Spenden ihres Lebenslaufes die Aidswaisen in Kwasandala/Tansania.

**Grundschule Mariahof**

---

Am Mariahof 23	54296 Trier
Tel: 0651 31196	Fax: 0651 1706522
E-Mail:	verwaltung@gsmariahof.de
Homepage:	www.gs-mariahof.de
Schulleiterin:	Eleonore Müller
Schulsozialarbeit:	Claudia Zenner
Schulträger:	Stadt Trier
Ganztagsschule:	nein
Betreuung außerhalb der GTS	Betreuungsangebot bis 16.30 Uhr im Jugendtreff und bis 17.30 Uhr im Hort
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei :	teilweise

**Leitbild**

---

Schule ist Lebensraum. Sie ist eine der wichtigsten Sozialisationsinstanzen der Kinder. Schule ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort des sozialen Miteinanders. Entstehende Konflikte sollen besprochen und gelöst werden. Gegenseitige Achtung, Anerkennung und Wertschätzung stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir legen großen Wert auf ein freundliches und respektvolles Miteinander von Klein und Groß. Freude an der gemeinsamen Arbeit, Toleranz gegenüber anderen Lebensstilen, Rücksichtnahme auf andere Menschen und achtsamer Umgang mit Natur und Umwelt sind uns besonders wichtig.

Wir versuchen, durch Fördern und Fordern jedem Einzelnen gerecht zu werden. Wir sehen Schule als Gemeinschaft, in der sich alle gegenseitig helfen und unterstützen. Wir alle, Eltern und Kollegium, tragen gemeinsam Verantwortung für die Erziehung und Bildung unserer Kinder. Kenntnisse und Fähigkeiten, aber auch soziale und emotionale Kompetenzen wollen wir vermitteln. Die Kinder sollen sich zu selbstbewussten, eigenständigen und konfliktfähigen Persönlichkeiten entfalten.

Wir sind eine bunte, lebendige und bewegungsfreudige Schule, die im Stadtteil integriert ist. Wir sind eine Grundschule mit internationalem Flair. Unsere Kinder haben ihre Wurzeln in ungefähr 15 Ländern, sog. Herkunftsländern. Somit treffen unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Erfahrungen aufeinander. Diese kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung, aber sie stellt auch hohe Anforderungen an uns; diesen wollen wir gerecht werden und entsprechend handeln. Unser Ziel ist es, die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit diesen unterschiedlichen Kulturen sowie die Anbahnung der gegenseitigen Wertschätzung und Toleranz in Gang zu setzen. Vorurteile sollen abgebaut werden, aber nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen. Verständnis und das offene Aufeinanderzugehen in unserer globalisierten Welt sind eine große Herausforderung für uns alle. Wir wollen hierzu einen Beitrag leisten und unsere Kinder schon wichtige interkulturelle Kompetenzen erwerben lassen. „Bildung ist das wirkungsvollste Mittel, um die Welt zu ändern“, hat einmal Nelson Mandela gesagt. Wir sehen uns in dieser Verantwortung, den Kindern das Fremde, das eher Unbekannte näher zu bringen, damit Ängste vor Fremdartigem abgebaut werden oder erst gar nicht entstehen. Ein

offener Dialog zwischen den Kulturen mit Toleranz, Vorurteilslosigkeit und Wertschätzung ist der beste Garant für gegenseitiges Verständnis und sozialen wie gesellschaftlichen Frieden.

### **Sächliche Ressourcen**

---

Unser Schulgebäude wurde im Jahre 1964 errichtet, wir verfügen über sieben Klassenräume, einen Musikraum, der auch als Förderraum genutzt wird und mit einem Whiteboard ausgestattet ist, einen Computerraum mit integrierter Schülerbücherei, der auch als DaZ-Raum benutzt wird. Zwei weitere Förderräume zur Sprachförderung und zur Leseförderung stehen uns in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs zur Verfügung. Durch eine überdachte Pausenhalle gelangen wir zu den Verwaltungsräumen und der angebauten Turnhalle. Im Verwaltungstrakt befindet sich auch das Büro unserer Schulsozialarbeiterin. Unser Schulgelände bietet uns viel Platz: Neben einem großen asphaltierten Schulhof mit aufgemalten Spielen haben wir eine Wiese als Bolzplatz mit zwei Fußballtoren und einen asphaltierten Hartplatz (Fahrradparcours) mit einem Basketballkorb. Ein „grünes Klassenzimmer“, eine Kletterwand, Kletterstangen sowie Balancierbalken runden unser großzügiges Platzangebot ab. Jeder Klassenraum besitzt einen Computer mit Internetanschluss. Unser Computerraum ist mit 12 netzwerkfähigen Plätzen ausgestattet. Die Schulbibliothek wurde aktualisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht durch eine elektronische Buchausleihe. Sie umfasst nun über 1000 Bücher, die nach Interessengebieten sortiert sind. Ebenfalls wurden neue Bücher und neues Mobiliar angeschafft.

Vom Schulhof aus sind die SchülerInnen-toiletten und eine behindertengerechte Toilette stufenlos zu erreichen. Im vorderen Teil des Schulgebäudes befindet sich der Jugendtreff, der für viele Kinder nach Schulschluss und am Nachmittag eine Anlaufstelle darstellt. Dort werden u.a. eine Mittagsverpflegung, eine Hausaufgabenhilfe und verschiedene Kurse bis 16.30 Uhr angeboten. Neu hinzu kam im März 2017 der Hort in der Ladenpassage, in unmittelbarer Nähe der Grundschule. Dort gibt es ein erweitertes Betreuungsangebot bis 17.30 Uhr. Somit können jetzt ca. 80 Kinder unserer ca. 110 SchülerInnen an einer Nachmittagsbetreuung teilnehmen. Hinzu kommt jeweils ein attraktives, umfangreiches und zu unterschiedlichen Zeiten angebotenes Ferienprogramm.

Seit Dezember 2017 können Sie auch unsere Homepage unter [www.gs-mariahof.de](http://www.gs-mariahof.de) besuchen. Hier finden Sie alle aktuellen Termine sowie eine umfangreiche Präsentation unserer Grundschule.

### **Schulleben**

---

Neben dem „normalen“ Unterricht bieten wir noch Arbeitsgemeinschaften an, für die sich die Kinder der 3./4. Klassen je nach Neigung entscheiden können: Sport, Tischtennis, Hockey, Kunst, Handarbeit, Spiele, Gitarre, Flöte, Schulhausgestaltung, Schülerzeitung, ...

Die Kinder der 2. Klassen erhalten einmal in der Woche eine einstündige Gesangsausbildung durch unseren Dekanatskantor Herrn Burkhard Pütz. Diese Stimmbildung dient der Vorbereitung zur eventuellen Teilnahme am Kinderchor in der Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz. Im sportlichen Bereich brauchen wir uns nicht zu verstecken. Neben der Schwimmbildung im 4. Schuljahr nehmen wir seit Jahren mit Erfolg an überschulischen Wettbewerben, Sportprojekten (Bundesjugendspiele, Basketballturnier, Fußballturnier, Handballturnier, Leichtathletik-Sportfest) teil.

Zur Förderung des Miteinanders wird seit vielen Jahren in allen Klassen die Präventionsmaßnahme „Ich-Du-Wir“ durchgeführt, seit sechs Jahren unterstützt durch eine Schulsozialarbeiterin. Sie arbeitet ebenfalls bei der Streitschlichtung und bei der Elternarbeit in schwierigen sozialen Verhältnissen mit uns zusammen. In dem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern für uns selbstverständlich und unverzichtbar ist.

Zur Förderung und Unterstützung der Lesekompetenz unserer SchülerInnen engagieren sich z.Zt. vier Lesepatinnen.

Im Schuljahr 2017/2018 hat an unserer Schule und nachmittags in der betreuenden Grundschule ein FSJler unsere pädagogischen Aufgaben unterstützt. Im kommenden Schuljahr 2020/2021 steht uns wieder ein FSJler zur Verfügung. Seit Januar 2020 ist eine systemische Inklusionshilfe an unserer Schule installiert. Sie koordiniert den Einsatz verschiedener IntegrationshelferInnen in mehreren Klassen.

In regelmäßigen Abständen findet alle zwei, drei Monate bei uns ein Elterncafé statt. Dieses niedrigschwellige Angebot für Eltern lockt vor allem Familien mit Migrationshintergrund an. Es fördert den informellen Austausch zwischen Eltern und Kollegium, Schulsozialarbeit, Jugendtreff und Hort. Es dient auch der Planung und Besprechung anstehender, geplanter Aktivitäten, z.B. Schulfest, Begrüßung der Eltern der neuen Erstklässler. Unterstützt werden wir hier teilweise von dem Familienzentrum Fidibus und neuerdings von dem städtischen Projekt „Knotenpunkte“.

Regelmäßige Projekte und Schulfeste (zuletzt am 7. Juni 2019, eine Tanzprojektwoche mit abschließender Vorführung, am 10. Juni 2017, ein Spiel- und Sportfest und am 4. Juni 2016, ein Internationales Begegnungsfest mit Präsentationen in den Klassen zu sieben unterschiedlichen Herkunftsländern und einer gemeinsamen Vorstellung in unserer Turnhalle), Lesenächte, Klassenfahrten nach Gerolstein oder zur Burg Lichtenberg, Museumspädagogische Projekte, wie z.B. Museumsbesuche (Rheinisches Landesmuseum, Stadtmuseum Simeonstift, Museum am Dom), Teilnahme an den Gewaltpräventionswochen bereichern unser Schulleben.

Seit dem Schuljahr 2017/2018 nehmen wir an der Förderung für sozialräumlich orientierte und niedrigschwellige Familienbildungsmaßnahmen in Trier teil. Verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Fidibus führen wir hier durch, z.B. „Musikalische Sprachförderung und interkulturelles Lernen durch Trommelgeschichten“ oder das Familienbildungsangebot „Fam-Tisch“ zu den Themen „Sinnvolle und entspannte Familienzeit“ und „Umgang mit herausfordernden Situationen“.

In regelmäßigen Abständen finden in Zusammenarbeit mit der Suchtberatung Trier e.V. „Die Tür“ Elternabende zum Thema Medienkompetenz statt. Hier werden die Medienerziehung in der Familie angesprochen, der Umgang mit Browsergames, Computer- und Konsolenspielen, YouTube, Spiele-Apps und Kostenfallen.

## **Kooperationen**

---

Unsere Schule mitten im Stadtteil, mitten im Grünen, mitten im Leben:

Intensive, enge Kooperationen

- mit der Kindertagesstätte St. Michael: gegenseitige Besuche der Vorschulkinder in der Schule und der Erstklasskinder im Kindergarten sowie regelmäßiger Austausch zwischen den Erzieherinnen und den Lehrkräften.
- mit dem Jugendtreff und dem Hort: Die Zusammenarbeit wird hauptsächlich durch das Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung und die Freizeitaktivitäten unserer Kinder dort am Nachmittag bestimmt. In den Ferien gibt es auch entsprechende Angebote. Es findet ein regelmäßiger, wechselseitiger Austausch statt.
- mit der Pfarrei: Wir beteiligen uns an der Gestaltung des Martinszugs sowie einiger Wortgottesdienste im Laufe des Schuljahres. Außerdem gestalten die 3. Klassen den Nikolausmarkt mit.

Unsere Schule nimmt mit ihren 4. Klassen am Mini-KLASSE-Projekt vom Trierischen Volksfreund teil.

Die dritten Klassen besuchen die Waldjugendspiele und die Jugendverkehrsschule zum Zweck des Erwerbs des Fahrradführerscheins.

Gemeinsam mit der Sarah Wiener Stiftung und der Antonia Ruut Stiftung nehmen wir am Kochprojekt „Gesunde Kinder – Gesunde Zukunft“ teil. Gekocht wird dann im Stadtteiltreff Mariahof, eine Einrichtung der Caritas in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Michael.

In denselben Räumlichkeiten findet regelmäßig freitags ein Spiele- und Singnachmittag für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund statt, die sog. „Oma-Opa-Stunde“.

Im siebten Jahr nehmen wir an dem Projekt Klasse2000 teil. Gesundheitsförderung in der Grundschule sowie Verbesserung von Klassenklima und Sozialverhalten sind vorrangige Ziele. Seit zwei Jahren erhalten wir das Klasse2000-Zertifikat, weil mehr als 75%, nämlich 100% unserer Grundschulklassen an diesem Programm teilnehmen.

Im Zuge der Erneuerung und Aktualisierung unserer PCs und Bibliothek ist das Leseprojekt Antolin wieder fest in unserer Grundschule installiert.

Ebenso nehmen wir am EU-Schulobst- und –gemüseprogramm teil.

Es bestehen Zeitungspatenschaften mit der Firma Carl Geisen GmbH und der Volksbank.

Regelmäßig findet in unserer Schule ein Workshop zu Skipping Hearts Basic statt, ein Projekt der Deutschen Herzzstiftung.

Eine Kooperation besteht auch mit der Ehrenamtsagentur. Über sie haben wir einige ehrenamtliche MitarbeiterInnen gefunden, die uns bei der Sprach- und Leseförderung unterstützen.

Seit 2017 arbeiten wir im „Netzwerk Mariahof“ mit, welches von der Stadt Trier / Jugendamt – Sozialraumplanung ins Leben gerufen wurde. Es findet ca. zwei Mal im Jahr ein regelmäßiger Austausch mit allen Stadtteilakteuren statt.

Im dritten Jahr beteiligen wir uns am landesweiten Schulgarten-Projekt „Kids an die Knolle“, welches vom rheinland-pfälzischen Bildungs-, Landwirtschafts- und Umweltministerium unterstützt wird. Kostenlos werden uns Pflanzkartoffeln und begleitendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. Am Rundweg in der Nähe des Hofguts Mariahof pflanzen die beiden dritten Klassen, mit Unterstützung von Herrn Nikolaus Schmidt, vom Hofgut Mariahof, Kartoffeln und andere Gemüsesorten an.

In regelmäßigen Abständen führen wir zusammen mit den stadtteilansässigen Gartenfreunden und dem Bürgerverein Mariahof einen Dreck-weg-Tag durch, der sich im vergangenen Schuljahr 2018/2019 erstmals „Tag der Müllzwerge“ nannte.

Zum ersten Mal haben wir in dem Schuljahr 2017/2018 an der bundesweiten Kampagne „Gesundes Pausenbrot“ teilgenommen. Zu diesem Aktionstag erhielten wir kostenlos T-Shirts, Plakate und Gutscheine für den Einkauf gesunder Lebensmittel. Alle Kinder unserer Schule stellten sich ein gesundes Pausenbrot zusammen und frühstückten gemeinsam in unserer Turnhalle. Daraus ergab sich das regelmäßige Angebot „Gesundes Pausenbrot“, das nunmehr jeden Freitag in unserer Schule stattfindet.

Seit diesem Schuljahr 2019/2020 sind wir Projektschule bei dem Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“. Aus diesem Grunde konnten wir bisher 15 Tablets für den Unterrichtsgebrauch anschaffen.

### Grundschule Martin

---

Peter-Friedhofen-Str. 48	54292 Trier
Tel.: 0651-26797	Fax: 0651-1456490
E-Mail:	info@martin-grundschule.de
Homepage:	<a href="http://www.martin-grundschule.de">http://www.martin-grundschule.de</a>
Schulleiterin:	Bärbel Scheuring (Schulleitung)
Schulsozialarbeit:	Katharina Calchera
Ganztagsschule:	nein (Betreuung Mo-Fr. 12.00 bis 16.00 Uhr)
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	nein

### Leitbild

---

Wir versuchen „nah am Kind“ zu sein. Wir nehmen die Kinder in ihrer Gesamtheit mit all Ihren Gefühlen, Fähigkeiten und Sorgen an. Darauf ist auch unser Unterricht (Atelierarbeit) ausgelegt.

### Sächliche Ressourcen

---

Wir verfügen über 8 Klassenräume. Davon befinden sich 7 Klassenräume im 1. Stock und 1 etwas größerer Raum im Erdgeschoss. Hier ist außerdem 1 weiterer Gruppenraum. Die beiden unteren Räume werden von der Nachmittagsbetreuung mitgenutzt. Jeder Klassenraum verfügt über 2 PCs mit (kontrolliertem) Internetzugang. Da wir am Projekt „Medienkompetenz macht Schule“ teilnehmen, wird uns künftig ein Tabletkoffer mit 15 I-Pads zur Verfügung stehen.

Der Sportunterricht findet in einem benachbarten Schulgebäude (ca. 200m entfernt) statt.

Weiterhin sind diese Räumlichkeiten an unserer Schule zu finden:

- 1 Förderraum
- 1 Schülerbücherei
- 1 Verwaltungsteil
- 1 Büro für die Schulsozialarbeit

### Schulhof:

Der Schulhof befindet sich vor dem Gebäude und ist bestückt mit drei Klettergeräten, einer Tischtennisplatte und verschiedenen Sitzmöglichkeiten. Hinter dem Gebäude befindet sich eine große Wiese mit zwei Fußballtoren, einem Barfußparcours, einer Grillgelegenheit und einem „Grünen Klassenzimmer“. Umrahmt wird das Gelände von einer schmalen Heckenbepflanzung.

## Schulleben

---

Ein Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit bildet mittlerweile die Atelierarbeit. Hier arbeiten die Kinder im jeweiligen Tempo und Schwierigkeitsgrad gemeinsam an Unterrichtsinhalten. Dabei gestalten die Schüler/innen ihr Lernen innerhalb eines strukturierten Rahmens eigenverantwortlich.

Für den Bereich des sozialen Lernens wird das Projekt „Ich-Du-Wir“ durchgeführt. In den vierten Klassen finden erlebnispädagogische Tage in Kooperation mit unserem ehrenamtlichen Mitarbeiter Herr Ott statt. Außerdem bietet unsere Schulsozialarbeiterin Sozialtrainings für die Schüler/innen an. Des Weiteren finden wöchentlich eine „Hammerpause“ und eine „angeleitete Spielpause“ statt, die die Kinder freiwillig nutzen können. Unser Schülerparlament trifft sich in regelmäßigen Abständen und bespricht Themen, die die Kinder der Schule bewegen.

Als fester Bestandteil der Elternarbeit bieten wir regelmäßig ein Elterncafé an, bei dem die Eltern Gelegenheit zum Austausch haben.

Bei Projekten, Wanderungen, Ausflügen, Bundesjugendspielen, etc. binden wir die Eltern gerne ein.

Sitzungen des Schulelternbeirats werden nach Möglichkeit zusätzlich von der Schulleitung und von weiteren Kollegen besucht.

## Kooperationen

---

Ein langjähriger und fester Kooperationspartner im sportlichen Bereich ist unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Franz Josef Ott. Mithilfe dieses Partners ist es uns möglich, Sportangebote, Spendenläufe, Erlebnispädagogische Tage, etc. anzubieten.

Im sportlichen Bereich werden wir außerdem von den Gladiators Trier e.V. unterstützt, wodurch wir ein Basketball-Training innerhalb des Unterrichts anbieten können. Durch den FSV Tarforst findet regelmäßig eine Bewegungs-AG statt.

Als weiterer Kooperationspartner arbeiten wir im künstlerischen Bereich mit K.R.A.S.S. e. V. zusammen.

Außerdem unterstützt uns im künstlerischen Bereich eine weitere freie Künstlerin, die projektartige Arbeit in allen Klassenstufen durchführt.

Im musischen Bereich arbeiten wir seit vielen Jahren mit dem Chorleiter Achim Müller zusammen, der im dritten und vierten Schuljahr einen Schulchor an unserer Schule leitet.

Seit einigen Jahren führen wir erfolgreich das „Demenzprojekt“ in Kooperation mit dem Demenzzentrum Trier e.V. durch. Hierbei trifft sich eine Klasse der Grundschule in regelmäßigen Abständen mit den Demenzerkrankten. Bei verschiedenen Aktivitäten und gemeinsamen Mahlzeiten finden Jung und Alt zueinander.

Auch besucht eine weitere Klassenstufe in regelmäßigen Abständen das Mutter-Rosa-Altenzentrum. Auch hier werden zusammen mit den Kindern kleine Aktivitäten mit den Senioren durchgeführt.

Für den Gesundheitsbereich bauen wir gerade ein Projekt in Kooperation mit dem nahegelegenen Brüderkrankenhaus aus.

Über den Treffpunkt am Weidengraben haben wir die Möglichkeit eine Nachmittagsbetreuung an unserer Schule anzubieten. Auch die Schulsozialarbeit wird uns darüber ermöglicht.

Eine enge Zusammenarbeit findet auch mit den benachbarten Kindertagesstätten St. Martin, St. Monika und St. Paulin statt. In Kooperation bieten wir folgendes an:

- Rückmeldegespräche über Erstklässler
- Durchführung eines „Einschulungsspiels“ innerhalb der Schule
- Lehrerinnen der künftigen 1. Klassen besuchen die Elternabende für Schulneulinge in den Kindertagesstätten
- Besuch der Schule mit der Kindergartengruppe

Nahegelegen sind zwei Hortangebote auffindbar. (Hort am Exhaus und Hort St. Monika)

**Matthias-Grundschule**

---

Kentenichstraße 2-4	54290 Trier
Tel: 0651- 30625	Fax: 0651- 1706151
E-Mail:	info@matthias-grundschule.de
Homepage:	http://www.matthias-grundschule.de
Schulträger:	Stadt Trier
Schulleiter:	Rolf Neumann
Schulsozialarbeit:	Anja Sturm
Verantwortlich DAZ-Ausbildung:	Anja Trampert
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagsschule:	ja
	Betreuung außerhalb der GTS Montags bis donnerstags von 16.00 h bis 17.00 h; freitags von 12.00 bis 16.00 h
Schwerpunktschule:	ja
Deutsch als Zweitsprache:	ja (Sprach-Intensiv-Deutschkurs (DaZ) für Migrantenschüler)
Schulgebäude barrierefrei:	in Arbeit (ein Aufzug wird gerade gebaut, der Ende 2020 fertiggestellt sein soll)

**Leitbild**

---

Hand in Hand die faire Schule

**Sächliche Ressourcen**

---

Schulgebäude (drei geschossig) mit mittlerer Turnhalle, keine behindertengerechte Ausführung, kein eigener Parkplatz, kein Lift, keine Rampe

Klassenräume, Förderraum, Werkraum, Bewegungsraum, DaZ-Raum mit Küchenzeile, Betreuungsraum, , Lehrerzimmer, Lehrerarbeitszimmer, Schulbücherei, Büro-Schulleiter, Büro-Konrektorin, Büro-Sekretariat, Büro Hausmeister, IT-Ausstattung in den einzelnen Klassenräumen, zwei Schulhöfe (obere und untere) durch Treppen getrennt.

**Schulleben**

---

- Sarah-Wiener-Kochkurs mit Besuch eines Bio-Bauernhofes
- Klasse 2000
- Waldgrund (Draußen für DaZ-Kinder)
- Streitschlichter-Projekt
- Kunstfähre
- Modellschule für Partizipation und Demokratie
- Klassenrat / Schülerparlament aller Klassensprecher (KS22)

- DAK Projekt „fit4future“
- Chorklasse unter Leitung von Herrn Martin Folz
- Medientrixx
- Medienkompetenz macht Schule
- Elterncafe
- Schulsozialarbeit
- Spielen macht Schule
- Zusammenarbeit „Diesterweg-Stipendium“ des Bildungs- und Medienzentrums Trier
- Organisation sozialraumorientierte Ferienfreizeit: Ostern-, Sommer- und Herbstferien

### **Kooperationen**

---

- Projekte in Zusammenarbeit mit der TUFA z. B. Kunstföhre, Waldgrund, Spielgrund; Schultheater
- Klasse 2000
- Zusammenarbeit mit Sportbund-Laufabzeichen für Schüler
- Jugendverkehrsschule
- Lokale Agenda- Kindermeilenkampagne
- Landesprogramm-Jedem Kind seine Kunst JEKIKU
- Zusammenarbeit mit dem Sportvereinen FSV Tarforst, Gladiators Trier, DJK Matthias
- Code your Life – Programmierung für Grundschüler
- Gladiators Trier / Projekt „Offene Turnhalle, täglich von 13.00 bis 14.00 Uhr
- Ehrenamtsbüro der Stadt Trier: Einsatz Ehrenamtlern im Bereich DAZ

### **Grundschule Olewig**

---

Auf der Ayl 40	54295 Trier
Tel.: 0651- 32842	Fax: 0651- 9933416
E-Mail:	gsolewig@web.de
Homepage:	www.grundschule-olewig.de
Schulleiterin:	Bernadette Wendling
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	Nein
Hausaufgabenbetreuung:	Ja (täglich 14-16 Uhr)
Ganztagsschule:	nein
Schulgebäude barrierefrei:	nein

### **Leitbild**

---

Alle Kinder sollen sich in unserer Schulgemeinschaft gut aufgehoben fühlen, damit sie sich entsprechend ihrer Fähigkeiten entwickeln können.

Deshalb sind die Förderung von gegenseitigem Respekt, ungeachtet der Herkunft, Toleranz von Stärken und Schwächen und die Entwicklung der Teamfähigkeit für uns von großer Wichtigkeit.

### **Sächliche Ressourcen**

---

6 Klassenräume, Bücherei/Ausgabeküche, 2 Betreuungsräume, Aula, offenen Pausenhalle, Sporthalle

### **Schulleben**

---

Arbeitsgemeinschaften (Violine, Cello, Flöten, Bildende Kunst, Badminton, Schach), Schulkonzerte, Theaterbesuche, Waldjugendspiele, Klassenfahrten, TV-Projekte

### **Kooperationen**

---

Kooperation mit der Städt. Musikschule, FSV-Tarforst, SG Trier (Schach)

### Grundschule Pallien

---

Im Sabel 30	54294 Trier
Tel: 0651- 86777	Fax: 0651- 9812742
E-Mail:	gs.pallien@gmx.de
Homepage:	<a href="http://www.grundschule-pallien.de">http://www.grundschule-pallien.de</a>
Schulleiterin:	Frau Siemon
Schulsozialarbeit:	Frau Laurent
Schulträger:	Stadt Trier
Ganztagsschule:	nein
Schwerpunktschule:	nein
Deutsch als Zweitsprache:	ja (Für unsere Kinder mit Migrationshintergrund stehen uns 2 Wochenstunden für DaZ-Unterricht zur Verfügung.)
Schulgebäude barrierefrei:	nein

### Leitbild

---

Entsprechend unserem Leitbild werden die Kinder unserer Schule nach ihren individuellen Veranlagungen und Neigungen gefördert und gefordert. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Förderung der sprachlichen und sozial-emotionalen Kompetenzen. Daher verstehen wir uns als sozial-kooperative Schule mit dem Schwerpunkt Entwicklung und Förderung der sprachlichen Kompetenz. Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern und den unterschiedlichen Institutionen, die an der Erziehung und Bildung unserer Kinder teilhaben.

Wir integrieren in unsere schulische Arbeit regelmäßig erlebnispädagogische Angebote für jede Klassenstufe.

Die Arbeit mit digitalen Medien – Tablets -, gemäß der neuen „Digitalen Richtlinien für Schulen“ ist im Unterricht verankert.

Des Weiteren ist das Thema „Interkulturelle Bildung und Erziehung“ ein wichtiger Bestandteil unserer schulischen Arbeit, um die Vielfalt unterschiedlicher Herkunft unserer SchülerInnen im Schulalltag zu berücksichtigen.

### Sächliche Ressourcen

---

Das Schulgebäude umfasst 6 Klassenräume und einen Kellerraum, ein Schulsozialarbeiterzimmer, ein Büro sowie Lehrer- und Schüler Toiletten. Zwei Klassenräume wurden umgestaltet:

1. Lehrerzimmer
2. Einrichtung eines modernen Medienraums

Der Raum der Schülerbücherei befindet sich im Keller und wurde neu umgestaltet.

Das Gebäude ist umgeben von einem Schulhof, der mit Hilfe des Projektes „Helden der Region“ der SWT vor einigen Jahren attraktiver gestaltet werden konnte. Den Kindern steht ein Spielecontainer zur Verfügung. Die Spielgeräte werden in Eigenverantwortung der Kinder in den Pausen

ausgegeben. Durch die Beteiligung an dem Programm „Fit4future“ und anderen Spendenzuwendungen verfügen wir über ein breites Angebot von Bewegungsmaterialien für unsere Kinder.

Das Schulgebäude verfügt über eine Behindertentoilette, ist aber nicht barrierefrei.

Die Schule liegt unterhalb des Markusberges in der Straße „Im Sabel“, so dass unsere Kinder einen wunderschönen Blick aus ihren Klassenräumen auf die Mariensäule haben.

## Schulleben

---

**Sprachkompetenz:** Arbeit in der Schülerbücherei, Antolin, Projektstage Deutsch, jahrgangsübergreifende Projektstage Lesen, Unterstützung durch den Rotary Club, regelmäßige Autorenlesungen, Lesewettbewerbe intern und gegen die Nachbarschule

**DaZ-Unterricht:** für unsere Kinder mit Migrationshintergrund

**Sozialkompetenz:** Arbeit mit Gewaltpräventionsprogrammen, in allen Klassen Klassenrat, Schülerparlament, Einsatz Schulsozialarbeit, erlebnispädagogische Angebote in allen Klassenstufen

**Partizipation:** Im Klassenrat und im Schülerparlament erlernen unsere Kinder Kompetenzen zur demokratischen Mitsprache und zur aktiven Mitgestaltung des sozialen Zusammenlebens

**Kulturelles:** Durch eine Kooperation mit der Städtischen Musikschule Trier findet für unsere Kinder seit einigen Jahren Trommelunterricht statt.

**Sport / Gesundheit:** Teilnahme am Projekt: Schulobst, Teilnahme an Klasse 2000, Schulung des Ernährungsbewusstseins, Sportförderunterricht für motorisch leistungsschwache Kinder, Teilnahme am Projekt „Fit4future“, Durchführung gemeinsamer erlebnispädagogischer Wandertage

**Projektarbeit:** Über das gesamte Schuljahr werden regelmäßig Projektstage angeboten, einmal wöchentlich nehmen die Klassen 3 und 4 das AG – Angebot wahr, das folgende Bereiche umfasst: Kunst / Werken, Lesen, Sport, Musik; einmal jährlich wird eine Projektwoche zu einem bestimmten Thema durchgeführt

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten einer kleinen Schule bieten wir den Kindern außerschulische Lernorte.

**Medienerziehung:** Unser Medienraum, der mit Tablets, Schülernotebooks und Whiteboard ausgestattet ist, unterstützt das mediale Lernen und den Umgang mit neuen Medien. Ab diesem Schuljahr nehmen wir am Landesprojekt „Medienkompetenz macht Schule“ teil.

Wir wünschen uns eine gute, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Schulleitung, Kollegium und Schulsozialarbeiterin haben stets ein offenes Ohr für die elterlichen Sorgen und sehen einen Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Beratung zur Erziehung und Förderung der Kinder.

Seit vielen Jahren besteht in Trier-West/Pallien ein Netzwerk der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, sowie mit der Gemeinwesenarbeit und dem Quartiersmanagement. Es gibt enge Kooperationen mit den Kitas und der weiterführenden Kurfürst-Balduin-Realschule Plus zur Gestaltung der Übergänge.

Die Grundschule Pallien ist Mitglied des Runden Tisches Trier-West/Pallien. Daneben besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen. Zur Unterstützung der Einrichtung spezieller Angebote für die Kinder kooperieren wir mit Stiftungen, dem Ortsbeirat und dem Rotary-Club. Die Schule beteiligt sich an der Ausrichtung stadtteilbezogener Festlichkeiten.

### **Kooperationen**

---

Zur Zeit findet ein Musikprojekt in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule Trier statt.

Der Rotary Club kooperiert durch seine Leseförderung seit über 10 Jahren mit der Schule durch die jährliche Bereitstellung von ganzen Klassensätzen aus der Kinderliteratur für jede Jahrgangsstufe.

### **Grundschule Trier-Quint**

---

Taubenbergstr. 16	54293 Trier
Tel.: 0651 66155	Fax: 0651 7103442
E-Mail:	grundschule-quint@web.de
Homepage:	<a href="http://www.grundschule-trier-quint.de">http://www.grundschule-trier-quint.de</a>
Schulleiterin:	Katrin Niedermeier
Schulträger:	Stadt Trier
Ganztagsschule:	nein
Betreuungsmaßnahmen:	ja (bis 15.00 Uhr)
Schulgebäude barrierefrei:	nein

### **Leitbild**

---

Als Modellschule für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stehen wir für eine Schule, in der die Achtung vor dem Anderen durch Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft ganz wichtig ist.

Wir möchten unsere Umwelt so erhalten, dass auch zukünftige Generationen gut leben und lernen können.

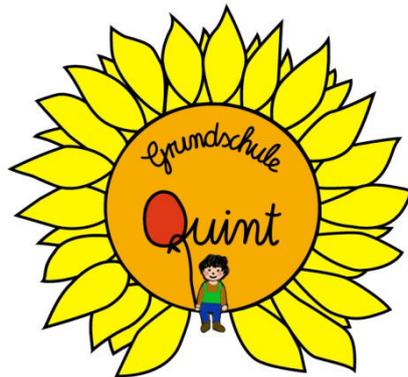
Unser Handeln hat Konsequenzen. Deshalb achten wir auf vorausschauendes Denken und globale Zusammenhänge.

Wir legen Wert auf Beteiligung der Schüler an Entscheidungsprozessen.

#### **In unserer Schule bieten wir darüber hinaus den Kindern an**

- Freunde zu finden und gemeinsam mit ihnen und den anderen Kindern etwas zu erleben
- sich freuen und wohlfühlen
- zusammen zu lernen und zu spielen
- Spaß zu haben am selbstständigen Arbeiten
- zu lernen wie man lernt
- mit allen Sinnen zu lernen
- mit Medien vernetzt zu arbeiten
- Feste zu planen und zu feiern

Die folgende Sonnenblume ist das Erkennungszeichen unserer Grundschule. Sie soll auch besonders für unser Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit und der Draußenschule stehen.



## Grundschule Quint

### Schulleben

---

Die Grundschule Trier-Quint ist einzügig und befindet sich am Taubenberg nahe der Mosel. Als volle Halbtagschule im Grünen wird sie zur Zeit von 75 Schülern besucht. Für diese steht mit großen hellen Klassenräumen genügend Platz zur Verfügung, um pädagogisch sinnvoll in verschiedenen Sozial- und Arbeitsformen drinnen und draußen zu arbeiten. Das ausgesprochen gute soziale Miteinander und der Mangel an Aggressionen und Konflikten auf dem Schulhof zeichnet die Schule aus. In den vier Klassen der Grundschule werden besonders die Schwerpunkte Umwelterziehung und Draußenschule umgesetzt. Zusätzlich findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Naturfreundehaus Quint und dem Forstamt statt. Mit dem Bolzplatz, AG-Angeboten wie Computererziehung, Werken und Lesetraining bieten wir den Schülern individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Schulische Betreuung bietet der Förderverein bis 15.00 Uhr an 1, 3 oder 5 Tagen mit oder ohne Mittagessen an. Diese kann von den Eltern individuell und passgenau zusammengestellt werden.

### Grundschule Reichertsberg

---

Jahnstr. 32a	54294 Trier
Tel: 0651- 85262	Fax: 0651- 9665915
E-Mail:	gs.reichertsberg@gmx.net
Homepage:	www.grundschule-reichertsberg-trier.de
Schulleiterin:	Frau Siemon
Schulsozialarbeit:	Frau Schulze-König
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	Christ König, Bauspielplatz I und II
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagschule:	in offener Form
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	nein

### Leitbild

---

Die Grundschule Reichertsberg arbeitet unter dem Leitbild „Gemeinschaftsfähigkeit“. Ziel ist die Stärkung der Fähigkeit eines Menschen, mit anderen zusammen in einer Gemeinschaft zu leben. Daher liegt der Fokus der schulischen Arbeit neben den unterrichtlichen Zielen in der Erziehungsarbeit und hier besonders auf der Stärkung der sozialen Kompetenzen der Kinder. Durch die hohe Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund wird der interkulturelle Austausch gepflegt – frei nach dem Motto „Wir sind bunt“! Selbstverständlich hat auch die Spracharbeit einen ganz besonderen Stellenwert. Neben dem Angebot Deutsch als Zweitsprache benötigt eine steigende Zahl der Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen, begleitet von Sprachdefiziten durch ihre dialektgefärbte Sprache Sprachförderung. So gehört neben der Förderung der Gemeinschaftsfähigkeit auch die Förderung der Sprachkompetenzen ins Leitbild unserer Grundschule. Zwei weitere Schwerpunkte unserer übergreifenden Arbeit sind die Bildung für nachhaltige Entwicklung und das digitale Lernen.

### Sächliche Ressourcen

---

Die Grundschule Reichertsberg ist in zwei Gebäudeteilen gebaut, die durch eine Pausenhalle miteinander verbunden sind. Dazwischen befindet sich ein schöner Innenhof mit Schulgarten und Ruhebänken. Das hintere Gebäude ist teilsaniert und verfügt über 8 Klassenräume in den oberen Geschossen. Im unteren Bereich befinden sich ein Klassenraum und der Verwaltungstrakt. Das vordere Gebäude ist sanierungsbedürftig. In ihm befinden sich 4 Klassenräume auf der oberen Etage. Einer dieser Räume wird als Schülerbibliothek genutzt, einer als Medienraum, der neu gestaltet und eingerichtet wurde. Die beiden anderen stehen für Hausaufgabenbetreuung und AGs im Ganztagsbereich zur Verfügung. Im Erdgeschoss wird ein Raum als Lehrerbibliothek genutzt. Außerdem gibt es dort eine Küche, die als Werkraum genutzt wird, ein Musikraum ein Kartenzimmer und den Raum des ehemaligen Schulkindergartens, der nun als Förderraum zur Verfügung steht. An die Pausenhalle angeschlossen sind das Büro der Schulsozialarbeiterin sowie der Hausmeisterraum. Die Schule ist unterkellert und bietet dort die Möglichkeit Dinge zu lagern. Um das Schulgebäude herum erstreckt sich ein großer Schulhof, der den Kindern viele Spielmöglichkeiten bietet. Das Gebäude ist nicht barrierefrei.

## Schulleben

---

**Gesundheitserziehung:** Klasse 2000, AOK-Fitnessklasse, Gesunde Kinder – gute Zukunft

**Gewaltprävention:** Gewaltpräventive Trainings, Klassenrat in allen Klassen, Sozialtrainings im Rahmen der Schulsozialarbeit, Schülerparlament

**Medienkompetenz macht Schule:** Seit dem Schuljahr 2020/21 nehmen wir an dem Landesprojekt „Medienkompetenz macht Schule“ teil.

**Arbeitsgemeinschaften:** Pflicht – AGs einmal pro Woche für die Klassenstufen 3 und 4, AGs an 4 Nachmittagen im Rahmen der offenen Ganztagschule

**Hausaufgabenbetreuung** an 4 Tagen im Rahmen der offenen Ganztagschule

**Leseförderung:** Leseomas und ein Leseopa unterstützen unsere Kinder, regelmäßige Lesezeit in der Bibliothek, Autorenlesungen, Lesewettbewerbe, Vorlesetag

**Projektwoche** einmal im Jahr

**DaZ-Intensivkurs**

**Unsere Arbeit wird durch einen FSJler unterstützt.**

## Kooperationen

---

Unterstützung durch Rotary-Club Trier Porta im Bereich der Leseförderung

Unterstützung durch verschiedene Stiftungen im Rahmen der o.g. Projekte (Antonia-Ruut- Stiftung, Sparkassenstiftung)

Durch die Unterstützung der Rehstiftung und die Kooperation mit dem Internationalen Bund (IB) ist es möglich, einen FSJler zu beschäftigen.

### Grundschule Trier-Ruwer

---

Franz-Altenhofen-Str.1	54292 Trier
Tel: 0651- 52264	Fax: 0651- 9664474
E-Mail:	info@grundschule-trierruwer.de
Homepage:	<a href="http://www.grundschule-trier-ruwer.de">http://www.grundschule-trier-ruwer.de</a>
Schulleiterin:	Angela Equart
Schulsozialarbeit:	Andrea Windau
Schulträger:	Stadt Trier
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagsschule:	nein
Schulgebäude barrierefrei:	ja

### Leitbild

---

Wir wollen die vielfältigen Fähigkeiten unserer Schüler/innen fördern, aber auch Leistung fordern. Schüler und Lehrer sollen in einer angenehmen Umgebung und Atmosphäre gemeinsam lernen und arbeiten. Neben dem kognitiven Bereich werden auch der kreative, künstlerische und sportliche Bereich gefördert.

### Sächliche Ressourcen

---

Wir verfügen über 6 Klassenräume, eine Bücherei, einen Lehrmittelraum, einen Computer- und Musikraum, zwei Klassenräume für die „Entdeckertagsklassen“, eine Mensa, einen Betreuungsraum, eine Sporthalle, einen Sportplatz, Lehrer- und Schülertoiletten.

In jeder Klasse stehen Computer mit Internetzugang. Außerdem gibt es 20 Laptops, 25 iPads sowie einen Beamer, die sich in den Entdeckertagsräumen befinden. Die Computer sind Passwort geschützt.

### Schulleben

---

#### Tandem:

Wir arbeiten zusammen mit der Kita, um den Übergang Kita-Grundschule zu optimieren. Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten wurde durch das Projekt Ponte gefördert und hat zu einer sehr guten Zusammenarbeit geführt. So führen wir zusammen Fortbildungen durch, treffen uns in regelmäßigen Abständen und stellen Zielvereinbarungen auf. An den Treffen nehmen von schulischer Seite die Schulleiterin und die jeweilige Klassenlehrerin der 4. Klasse teil. Die Treffen finden in der Regel einmal pro Monat statt. Die Zielvereinbarungen werden jedes Jahr neu festgelegt. Ergebnisse dieser Zusammenarbeit finden Sie in den Projekten.

#### Entdeckertagschule:

Seit 3 Jahren sind wir Entdeckertagschule zur Förderung von besonders begabten Kindern, die jeden Mittwoch zu uns kommen. Die Erfahrungen, die wir gemacht haben, stehen allen Kolleginnen zur Verfügung und wir freuen uns, wenn Sie nachfragen, wie Sie Kinder besonders fördern können. Natürlich gehen auch Kinder unserer Schule in den Entdeckertag. Ansprechpartnerin ist Frau Equart.

Die Betreuungsräume befinden sich im Untergeschoss der Schule. Betreut werden Kinder von 12.00-16.00 Uhr. Zurzeit haben wir 5 Betreuerinnen und eine Küchenkraft.

### **Kooperationen**

---

Unsere Partnerschule ist die Ecole Jules Ferry in Amnéville.

**Grundschule St. Peter, Trier-Ehrang**

---

Oberstr. 8a	54293 Trier
Tel. 0651-64963	Fax 0651-7103445
E-Mail:	gs-st.peter@gmx.de
Homepage:	<a href="http://www.grundschule-st-peter.de">http://www.grundschule-st-peter.de</a>
Schulleiterin:	Conny Haag
Schulsozialarbeit:	Herr Dahlmann/Frau Schiffmann
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	nein
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagschule:	ja
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	nein

**Leitbild**

---

Schule als Lern- und Lebensstätte

**Sächliche Ressourcen**

---

Schulgebäude mit 12 Klassenzimmern, Musikraum mit KinderKulturKlavier, Bibliothek, PC-Raum mit 16 Arbeitsplätzen (Laptopwagen), Experimentierwerkstatt, Lesecke, Schulhof mit zahlreichen Spielmöglichkeiten, Turnhalle mit behindertengerechten Toilette

**Schulleben**

---

Kinderchor und Schulorchester mit zahlreichen öffentlichen Auftritten, Cantania-Singprojekt, Känguru, Leseprojektstage, "Jedem Kind seine Kunst", gesundheitsfördernde Schule

**Kooperationen**

---

Kooperation mit der örtlichen Bibliothek (KÖB St.Peter Ehrang), dem Kinder- und Jugendchor Fermaatjes der Trierer Partnerstadt Herzogenbusch (NL), mehreren Stiftungen der Caritas und der Antonia-Ruut-Stiftung, Kooperation mit dem Basketballverein

**Grundschule Tarforst**

---

Am Trimmelter Hof 206	54296 Trier
Tel.: 0651- 10326	Fax: 0651- 9679185
E-Mail:	info@gstarforst.de
Homepage:	<a href="http://gstarforst.de/">http://gstarforst.de/</a>
Schulträger:	Stadt Trier
Schulleiterin:	Giselind Leinen-Voigt
Hort:	nein
Betreuung:	ja (12.00-14.00 Uhr)
Ganztagschule:	ja
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	ja

**Leitbild**

---

Die Tarforster Grundschule, die seit dem 01.08.2013 Ganztagschule ist, ist ein Lern- und Lebensraum, in dem sich die Kinder wohlfühlen und mit Freude lernen. Allen Kindern soll die grundlegende Bildung ermöglicht werden, und wir holen die Kinder da ab, wo sie stehen.

Unsere selbstverständliche Aufgabe ist es, gemeinsam mit den Eltern den Kindern den Weg zu gemeinschaftsfähigen, verantwortungsbewussten und selbständigen Menschen zu ebeneden, damit sie den Aufgaben der Zukunft gewachsen sind.

Wir setzen uns ein für ein offenes Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule und eine gute kollegiale Zusammenarbeit, die sich durch Offenheit und Transparenz ausdrückt.

Wir sorgen für eine positive Atmosphäre, die auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit aufbaut, um Leistungsbereitschaft, Konfliktfähigkeit und Sorgfalt entwickeln zu können. Sie bildet weiterhin die Grundlage für die Entwicklung der Sozialkompetenzen Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft, auf die wir viel Wert legen.

Wir wollen den Kindern in einer angenehmen Atmosphäre vielfältige Arbeitstechniken vermitteln, die in den verschiedenen Varianten offener Unterrichtsformen stattfinden.

Eingebettet in diese Grundlagen ist die Wissensvermittlung. Die Kinder haben in einem ausgewogenen Arbeits- und Aktionspensum Zeit und Ruhe zum Lernen und Arbeiten

Neuem wollen wir aufgeschlossen gegenüber treten und auch eingetretene Pfade verlassen können. Dabei werden einzelne Unterrichtsmittel kritisch hinterfragt und auf Sinnhaftigkeit und Effizienz überprüft.

Im Schuljahr 2020/21 werden 283 Kinder in 13 Klassen unterrichtet.

**Sächliche Ressourcen**

---

- Schulgebäude mit 10 Klassenräumen im Hauptgebäude, ein Erweiterungsbau mit 2 Klas-

senräumen und einem Förderraum auf dem Schulgelände.

- Die 13. Klasse ist im Internatstrakt der benachbarten Hubert-Cüppers-Schule untergebracht.
- Weitere Räumlichkeiten: großzügiger Eingangsbereich (Foyer), 1 Schülerbücherei kombiniert mit Lehrmittelraum, 1 Mehrzweckraum=Aula (Musik, Fördern/Fordern, Fortbildungsveranstaltungen, größere Elternabende bis zu 80 Teilnehmer), 1 Elternsprechzimmer/Arztzimmer, 1 Freilufttraum auf dem Dach, Sporthalle (Mehrzweckhalle), die auch für größere Veranstaltungen zur Verfügung steht, 1 Speiseraum mit Ausgabeküche für die GTS, Lagerraum (=Lehrmittelraum 2).
- IT-Ausstattung: Internetanschlussmöglichkeit in jedem Klassenraum, 1 Laptopwagen mit 12 Laptops (+2), Ausstattung mit iPads im Aufbau, 1 interaktives Whiteboard, elektronische Ausleihe Schülerbücherei, Fernsehgerät, DVD-Player, CD-Player in jedem Klassenraum, Musikanlage, 5 Demo-Beamer
- 1 Aufzug, auf zwei Etagen Toilettenanlagen, davon je 1 Behindertentoilette
- Geplant ist die Erweiterung unseres Erweiterungsbaus um 2 Klassenräume zum Schuljahr 2021/22

## Schulleben

---

- Teilnahme an Medienkompetenz macht Schule
- Förderung der Lesekompetenz und Steigerung der Lesemotivation: Neben Tagen des Lesens, Autorenlesungen, Buchpatenschaften und Lesen verschiedener Ganzschriften im Unterricht steht den Schülern eine gut ausgestattete Schülerbücherei zur Verfügung, die jede Klasse 1x in der Woche regelmäßig besucht.
- Leseförderung mit dem Online-Portal Antolin/Leseförderung mit ehrenamtlichen Lesepaten
- Thementage bzw. -wochen: Mathematik, Lesen, Experimente, Musik-Kunst-Sport
- Wettbewerbe: Regelmäßige Teilnahme an den Waldjugendspielen und am Mathematikwettbewerb „Känguru“, Leseraben-Wettbewerb, Grundschulsportmeisterschaften (Basketball, Handball, Schwimmen)
- Weiteres: Klassenfahrten, Aufsuchen außerschulischer Lernorte, Wanderungen, Theaterbesuche, Sportfeste, Schulfeste beleben den Schulalltag.
- Für den Musikunterricht stehen ausreichend Orff- und andere Instrumente und ein elektronisches Piano zur Verfügung
- sehr gut ausgestattete Sporthalle
- Naturwissenschaftliches Lernen: Arbeiten mit der KiTec-Kiste der Siemens-Stiftung, Klassenkisten Schall und Schwimmen und Sinken, Experimento 8plus

## Kooperationen

---

- Mit den Kindertagesstätten Alt-Tarforst, Trimmelter Hof und Uni Trier finden Übergangsjahrprojekte statt
- Zusammenarbeit mit dem Sportverein FSV Tarforst im Rahmen der Ganztagschule: AGs, Mittagessensbetreuung und Lernzeitbetreuung
- Teilnahme am Flüchtlingsprojekt des FSV Tarforst „Ich und du, du und ich“

- Kooperation mit den Gladiators – Basketball in der Ganztagschule
- Französische Partnerschaft –Ecole Primaire Prévère à Fameck
- Kooperation mit dem Unterstufenchor der benachbarten Hubert-Cüpperschule
- Weitere Kooperation mit der Hubert-Cüpperschule, u.a. gemeinsamer Sportunterricht der 2. Klassen
- Die Karl-Berg-Musikschule unterrichtet an einem Nachmittag in den Räumlichkeiten der GS nach Unterrichtschluss
- Die Grundschule Tarforst hat eine Partnerschule in Ruanda/Kigali, denen regelmäßig Spenden zukommen.

Unsere Schule nahm zwischen 2011 und 2013 am Comenius-Regio-Projekt zusammen mit der Kindertagesstätte Trimmelter Hof, der Grundschule Euren und Kindertageseinrichtungen in Euren teil – Grundschulen und Kindertageseinrichtungen der Partnerregion 's Hertogenbosch/NL waren auch daran beteiligt.

**Johann-Herrmann-Grundschule Trier-Euren**

---

Pestalozzistr. 3	54294 Trier
Tel: 0651- 88682	Fax: 0651- 9935731
E-Mail:	gseuren@web.de
Homepage:	<a href="http://www.gs-euren.de">http://www.gs-euren.de</a>
Schulleiterin:	Petra Schneider-Jung
Schulsozialarbeit:	Bettina Steimer
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	Nein (Betreuungsangebot bis 16 Uhr)
Hausaufgabenbetreuung:	ja
Ganztagsschule:	nein
Schwerpunktschule:	ja
Förderung Deutsch als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	Nein

**Leitbild**

---

Die Johann-Herrmann-Grundschule ist eine Schwerpunktschule mit dem erweiterten Auftrag, auch beeinträchtigte Schüler integrativ und zieldifferent zu unterrichten. Wir sehen Heterogenität als eine Chance und eine Bereicherung im Schulalltag. Unser Leitbild ist „eine Schule für alle Kinder“. D.h., alle Kinder sollen entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen gefördert und gefordert werden und ihre Fähigkeiten im Unterricht einbringen. Das Prinzip unserer täglichen Unterrichtsarbeit ist deshalb die „Individuelle Förderung“. Neben der Förderplanung bilden soziales Miteinander, Teamarbeit, Elternarbeit, Öffnung von Schule und die Kooperation mitschulischen und außerschulischen Institutionen weitere Schwerpunkte unserer Arbeit. An einem respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander sowie der Erziehung zu Eigenverantwortung aber auch Mitverantwortung für die Gemeinschaft ist uns sehr viel gelegen.

**Sächliche Ressourcen**

---

z.Z. 8 Klassenräume, 2 Betreuungsräume, Raum für Schulsozialarbeit, Veranstaltungsraum (Bauernsaal), Computerraum, Werkraum, Schulküche, kombi. Musik-/Büchereiraum, Verwaltungs- und Lagerräume

Die Turnhalle befindet sich auf dem Schulgelände, ebenso der Schulgarten und ein großer Schulhof. Angrenzend kann ein Spielplatz mitgenutzt werden. Das Mittagessen wird in der Schulküche eingenommen. Die Klassenräume sind mit einem Computer ausgestattet und ans Internet angeschlossen. Leider ist das Schulhaus, obwohl wir seit 13 Jahren Schwerpunktschule sind, nicht barrierefrei ausgebaut. Die Schule liegt im Ortskern von Euren, eine Bushaltestelle ist nahegelegen.

**Schulleben**

---

- In unserer Schule werden alle Kinder täglich integrativ stundenweise von Klassenteams (Grundschullehrer, Förderlehrer und einer päd. Fachkraft) unterrichtet.

- Diagnostik und individuelle Förderung sowie Sprachförderangebote sind Bestandteil des täglichen Unterrichts.
- Täglich findet eine offene Eingangsphase ab 7:35 Uhr statt.
- Offene Unterrichtsangebote wie Morgenaufgabe, Planarbeit, Stationenarbeit o.ä. Sind neben Unterrichtsgesprächen und gebundenem Unterricht sind fester Bestandteil des Schulmorgens.
- Regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben und sportlichen Wettkämpfen.
- Zweimal wöchentlich findet eine verbindliche Lesezeit mit der Möglichkeit der Buchausleihe für alle Schüler/innen statt.
- Jährlicher Theaterbesuch
- Jährlich findet Klassen übergreifend eine Projektwoche statt.
- Die Jahrgangsstufen arbeiten eng zusammen.
- Teilnahme an den Waldjugendspielen
- Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten
- Für die Klassenstufen 3 bis 4 findet einmal wöchentlich ein breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften statt.
- In den Klassenstufen 3 und oder 4 findet eine mehrtägige Klassenfahrt statt.
- Teilnahme der Schule an einem Comenius-Regio-Projekt mit Herzogenbusch (Niederlande) zur Steigerung der Unterrichtsqualität in der Primarstufe
- Teilnahme der Schule an einer zweijährigen Fortbildungsveranstaltung zum Umgang mit Heterogenität in der Klasse nach H. Klippert
- 

### **Kooperationen**

---

Enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten im Ort. Teilnahme an Ortsfesten.

**Keune-Grundschule**

---



Am Weidengraben 33	54296 Trier
Tel: 0651- 12384	Fax: 0651- 4368679
E-Mail:	info@keune-gs.de
Homepage:	<a href="http://www.keune-gs.de">http://www.keune-gs.de</a>
Schulleiterin	Isabelle Rotsch
Konrektorin:	Sarah Laros
Schulsozialarbeit:	ja (Anna-Lisa Henrich, taw-Trier)
Systemische Inklusionshilfe:	ja (Patricia Thein, taw-Trier)
Schulträger:	Stadt Trier
Hort:	ja
Betreuende Grundschule	ja (taw-Trier)
Ganztagschule:	ja
Schwerpunktschule:	ja
Förderung Deutsch	
als Zweitsprache:	ja
Schulgebäude barrierefrei:	nein

**Leitbild**

---

Unsere Schule soll eine Schule für alle Kinder sein. Wir wollen keine Selektion, denn wir wissen, dass jedes Kind, jeder Mensch seine Stärken und Schwächen hat.

Unsere Schule ist eine integrative Schule (Schwerpunktschule). Die Heterogenität der Kinder nutzen wir als große Chance: Jeder kann von jedem lernen.

Konkret für unsere Arbeit bedeutet das, dass wir jedes Kind individuell sehen. Jedes Kind soll ausgehend von seinen Möglichkeiten gefördert und gefordert werden. Damit meinen wir alle Schüler, die langsam Lernenden wie auch die leistungsstärkeren Kinder. Dem individuellen Lernen widerspricht aber nicht, dass wir uns als Klassen- und Schulgemeinschaft verstehen. Ein positives gemeinsames Schulleben ist weiterhin wichtige Lernvoraussetzung.

Konkret bedeutet das:

- Förderprogramme für schwächere Schüler, aber auch leistungsstärkere Kinder fördern und fordern (Orff-Orchester, Sport-AG)

- Zusammenarbeit Grundschullehrer, Förderschullehrer und pädagogische Fachkräfte (unterrichtsintegrativer Ansatz, Arbeit im Team)
- Aufnahme von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (im Bereich Lernen, Sprache, motorische Entwicklung, ganzheitliche Entwicklung, ...) auf Wunsch der Eltern
- hoher Anspruch an Lehrkräfte
- Förderprogramm: Deutsch als Zweitsprache (auch Intensiv-Sprachkurs)
- Sportförderunterricht
- Medienschule: Schülerzeitung, Computerraum
- Projektwochen
- außerdem sind wir Ausbildungsschule und bilden regelmäßig Referendare aus und sind offen für Praktikanten

### **Sächliche Ressourcen**

---

Das Schulgebäude stammt aus den 70er Jahren und wurde damals für eine vierzügige Schule ausgebaut. Nun sind dort 12 Klassen (teilweise mit Differenzierungsraum), zwei Mensaräume, ein PC-Raum, ein Musikraum, eine großzügige Bücherei, eine Schülerküche, ein Wa-Wi-Wo-Raum („Was-wir-wollen“) und die betreuende Grundschule untergebracht. Es gibt einen oberen Schulhof mit Tischtennisplatte, Klettergerüst, Kletterwand, Vogelnestschaukel, Turnstangen, Balancierbalken, eine Rutsche und ein Super-Nova-Spielgerät. Neben einer geteerten Fläche gibt es auch eine Wiese zum Toben und Spielen. Eine Sprunggrube kann im Sommer als Vorbereitung für die Bundesjugendspiele genutzt werden. Ein kleiner Kistengarten ergänzt dort den Schulgarten.

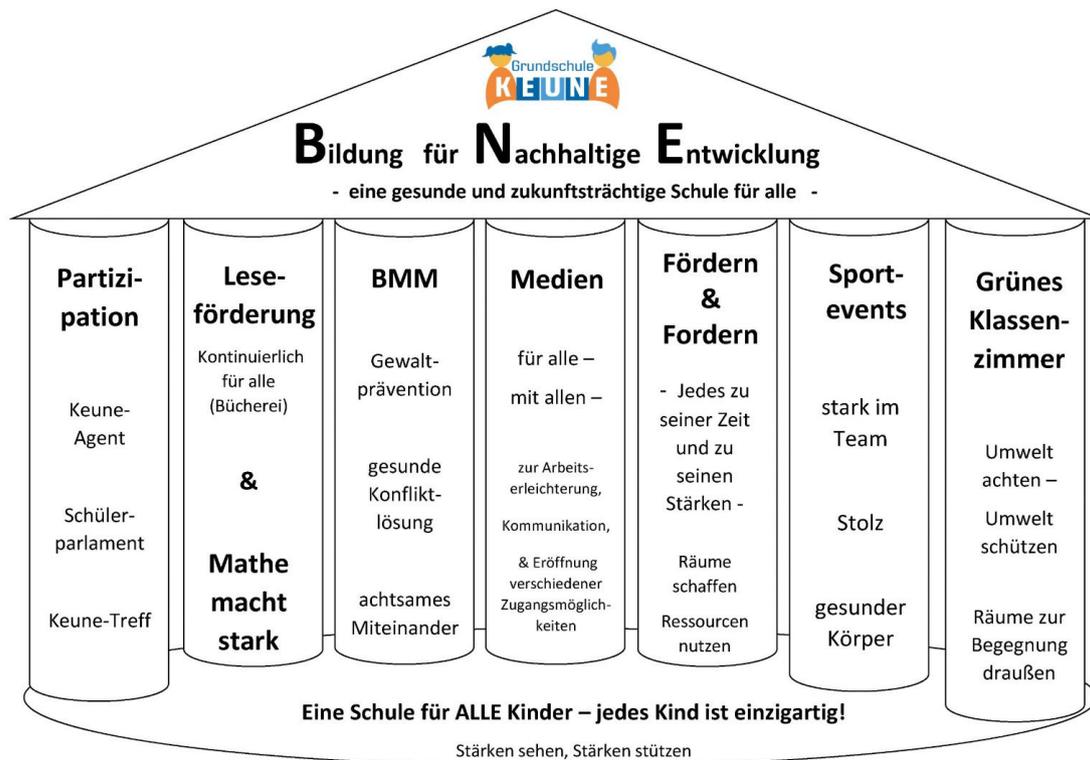
Auf dem unteren Schulhof befinden sich eine weitere Tischtennisplatte und zwei Felder, die variabel zum Völkerball- oder Fußballspielen genutzt werden können. Ein Highlight ist das angrenzende Wäldchen, das im Sommer Schatten spendet und zum Stromern und Abenteuer erleben einlädt.

Viele Sitzmöglichkeiten bieten auf beiden Schulhöfen Platz zum Ausruhen.

In der an den unteren Schulhof angrenzenden, sehr gut ausgestatteten Turnhalle können zwei Klassen gleichzeitig ihren Sportunterricht abhalten.

An die Schulturnhalle angrenzend befindet sich das Freiluftklassenzimmer mit Schulgarten. Jede Schulstufe betreut dort ein Hochbeet, in dem gegärtnert wird. Außerdem bietet es die Möglichkeit, den Unterricht im Freien zu gestalten. Für Feiern und Feste steht ein Grillplatz zur Verfügung. Eine Streuobstwiese mit 24 Obst- und Nussbäumen unweit der Schule wird seit mehreren Jahren von den Grundschulern betreut.

## Schulleben



Die Keune-Grundschule ist eine sehr lebendige Schule. Neben dem Unterricht finden viele andere Aktivitäten statt: Schul-, Sport- und Jubiläumstfeste, Klassenfahrten, Projektwochen, Schülerzeitungsfahrten, Lesenächte, Teilnahme an Sportwettkämpfen, Waldjugendspiele, Lebensläufe, Adventsbasare, "Keune-Treffs" mit Vorführungen im musikalischen Bereich und vieles mehr, das die Gemeinschaft fördert. Keune – Eine Schule mit Wohlfühlfaktor.

### Schwerpunktschule - Eine Schule für alle Kinder

Die Idee, beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder in einer Klasse gemeinsam zu unterrichten, kam in Keune bereits 1984 auf und so begann im Schuljahr 1985/86 der erste Schulversuch: Zwölf Nichtbehinderte und fünf behinderte Kinder wurden nach den Lehrplänen der Grundschule und der Sonderschule gemeinsam unterrichtet. Dieser Schulversuch wurde im Schuljahr 1989/90 von einem zweiten abgelöst, der nicht in der Grundschule endete, sondern in der Kurfürst-Balduin-Hauptschule fortgeführt wurde. Zum Schuljahr 2001/02 wurde die Keune-Grundschule nach 16 Jahren Erfahrung in der Integration zu einer Schwerpunktschule des Landes Rheinland-Pfalz. Ab dem Schuljahr 2019/20 startet außerdem das Projekt „Systemische Inklusionshilfe“ der Stadt Trier.

### Ganztagschule

Seit dem Schuljahr 2007/2008 ist die Keune-Grundschule auch Ganztagschule. Eltern können zwischen Halbtags- und Ganztagsangebot wählen. Für die Halbtagschüler endet der Unterricht um 12.10 Uhr (1./2. Schuljahr), bzw. 13.10 Uhr (3./4. Schuljahr), die Ganztagschüler sind montags bis donnerstags von 8.10 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.10 Uhr bis 12.10 Uhr/13.10 Uhr in der

Schule. Halbtagskinder aus den ersten beiden Klassen können von der Betreuenden Grundschule bis 14.00h betreut werden.

### **Medienschule**

Im Schuljahr 2008-2009 gewann die Keune-Grundschule den von der Nikolaus-Koch-Stiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ausgelobten Medienwettbewerb. Neben einer Geldzuwendung von insgesamt 10.000 € durfte die Schule am Förderprogramm "Medienschulen. Mit Medien leben und lernen" teilnehmen. Von den Geldern konnte ein Computerraum eingerichtet und die technische Ausstattung der Schule durch Digitalkameras, Laptops, digitale Aufnahmegeräte, eine digitale Videokamera und eine Spiegelreflexkamera ergänzt werden. Die Schülerzeitung "Keune-Agent" entstand.

Seitdem wird die Medienarbeit in Keune nicht nur fortgeführt, sondern auch vertieft und erweitert. Der "Keune-Agent" hat sich fest im Schulleben etabliert und erscheint regelmäßig zweimal pro Schuljahr. Er hat bereits zahlreiche Preise gewonnen und entwickelt sich stets weiter.

Seit dem Schuljahr 2018/19 nimmt die Schule am Förderprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ teil.

### **Kooperationen**

---

#### **FSV Trier-Tarforst e.V.:**

Kohlenstrasse 57  
54296 Trier  
Telefon: 0651 - 15176

Der FSV Trier-Tarforst unser Hauptkooperations-partner im Ganztagsbereich. Durch das Engagement der erfahrenen Übungsleiter wurde ein vielfältiges Sportangebot im Nachmittagsbereich geschaffen, bei dem die Kinder nicht nur selbst aktiv sind, sondern auch in verschiedene Sportarten hineinschnuppern können. Nach dem Mittagessen wird ein Bewegungsangebot auf dem Schulhof angeboten.

#### **Treffpunkt am Weidengraben e.V.:**

Am Weidengraben 31a  
54296 Trier

1989 ist der Verein Treffpunkt am Weidengraben e.V. aus einer Elterninitiative im Stadtteil entstanden und hat sich über die Jahre als freier Träger der Jugendhilfe in Trier etabliert. Der integrative Hort ist eine Kindertagesstätte für 30 Kinder im Grundschulalter. Sechs Plätze sind hierbei für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf reserviert. Seit dem Schuljahr 2010/2011 ergänzt eine Schulsozialarbeiterin das Angebot der Schule, im Schuljahr 2019/2020 kam die Systemische Inklusionshilfe dazu und im Schuljahr 2020/2021 die Übernahme der Betreuenden Grundschule

#### **Stadt Trier:**

- Runder Tisch Neu-Kürenz

**Kindertagesstätten (KiTa St. Augustinus, Montessori-Kinderhaus, Integrative KiTa auf dem Petrisberg und Deutsch-Französische KiTa):**

- Teilnahme am Arbeitskreis KiTa-Grundschule
- Tag des Vorlesens

**Universität Trier:**

- Verschiedene Vorlesungen und Projekte

**Trierischer Volksfreund:**

- Mini-Klasse-Projekte

**Universitätsbuchhandlung Stephanus:**

- Welttag des Buches

**Gut Avelsbach (ehem. Staatliche Weinbaudomäne)**

- Nutzung des Geländes für das Zirkus-Projekt der Schule

## **Kontakt**

Stadtverwaltung Trier  
Kommunales Bildungsmanagement im  
Bildungs- und Medienzentrum Trier

Dr. Caroline Thielen-Reffgen

Tel 0651 718-3445

[kommunales.bildungsmanagement@trier.de](mailto:kommunales.bildungsmanagement@trier.de)

## **Weitere Informationen zu Schulen in Trier**

Schulwegweiser 2020

Die weiterführenden Schulen in Trier

[www.trier.de/bildung-wissenschaft/schulbildung/](http://www.trier.de/bildung-wissenschaft/schulbildung/)

## **Herausgeberin**

Stadtverwaltung Trier  
Kommunales Bildungsmanagement |  
Bildungs- und Medienzentrum Trier

Dr. Caroline Thielen-Reffgen  
Domfreihof 1 a  
54290 Trier

**Bildnachweis: <https://pixabay.com>**